



Beschluss-Protokoll

der 18. und 19. Sitzung, Amtsjahr 2023-2024

Mittwoch, den 7. Juni 2023, um 09:00 Uhr und 15:00 Uhr

Vorsitz: *Bülent Pekerman, Grossratspräsident*

Protokoll: *Beat Flury, I. Ratssekretär*
Sabine Canton, II. Ratssekretärin

Abwesende:

7. Juni 2023, 09:00 Uhr 18. Sitzung *Brigitte Kühne (GLP), Stefan Suter (SVP), Christian von Wartburg (SP)*

7. Juni 2023, 15:00 Uhr 19. Sitzung -

Verhandlungsgegenstände:

| | | |
|-----|--|---|
| 1. | Mitteilungen und Genehmigung der Tagesordnung. | 2 |
| 2. | Entgegennahme der neuen Geschäfte | 2 |
| 3. | Wahl eines Mitglieds der Petitionskommission (Nachfolge Toya Krummenacher, SP) | 3 |
| 4. | Wahl eines Mitglieds der IGPK Hitzkirch (Nachfolge Thomas Gander, SP (FKom)) | 4 |
| 5. | Bericht des Ratsbüros betreffend Totalrevision des Reglements über Organisation und Aufgaben des Parlamentsdienstes | 4 |
| 6. | Kantonale Volksinitiative "1% gegen globale Armut" - Antrag des Regierungsrates auf Verlängerung der Frist für die Berichterstattung | 6 |
| 7. | Bericht der Bildungs- und Kulturkommission zum Ratschlag betreffend Rahmenausgabenbewilligung für die Kulturpauschale des Kantons Basel-Stadt für die Jahre Juli 2023 bis Dezember 2026/2029 | 6 |
| 8. | Bericht der Petitionskommission zur Petition P458 "Begegnungszone im Kleinbasel geniessen" | 7 |
| 10. | Motionen 1 bis 6 | 8 |
| 11. | Anzüge 1 bis 14 | 10 |
| 9. | Neue Interpellationen. | 14 |
| 12. | Stellungnahme des Regierungsrates zur Motion Pascal Pfister und Konsorten betreffend Reduktion der Arbeitszeit auf 38-Stunden-Woche für die Angestellten des Kantons Basel-Stadt | Fe hle r! Te xt ma rke nic |

Anhang A: Abstimmungsergebnisse

34

Anhang B: Neue Geschäfte (Zuweisungen)

53

Beginn der 18. Sitzung

Mittwoch, 7. Juni 2023, 09:00 Uhr

1. Mitteilungen und Genehmigung der Tagesordnung.

[07.06.23 09:00:07, MGT]

Bülent Pekerman, Grossratspräsident:

Neues Ratsmitglied

Ich habe die Freude, ein neues Mitglied in unserem Rat begrüßen zu dürfen.

Leoni Bolz (SP) nimmt den Platz der zurückgetretenen Toya Krummenacher ein.

Ich bitte Leoni Bolz, sich kurz von ihrem Sitz zu erheben.

Ich heisse sie hier herzlich willkommen und wünsche ihr viel Freude im Amt.

Neue Interpellationen

Es sind 18 neue Interpellationen eingegangen.

Die Interpellationen Nr. 75, 80, 81, 82, 86, 87, 88 und 89 werden mündlich beantwortet.

Hinweis auf eine Veranstaltung der ILK

Am 16. Juni 2023 findet in Bern das ILK-Weiterbildungsseminar mit dem Titel „Die 10-Millionen-Schweiz. Prognosen, Einschätzungen, Herausforderungen für die Kantone“ statt. Dieses Thema ist ungebrochen aktuell und dürfte auch im laufenden Wahljahr eine prominente Rolle spielen. Anmeldungen sind bis zum 12. Juni möglich. Auf dem Tisch des Hauses finden Sie das genaue Programm und Sie werden dieses heute auch noch per email erhalten.

Schriftliche Interpellationsbeantwortungen

Ich möchte Sie darauf hinweisen, dass Sie Stellungnahmen zu Interpellationsbeantwortungen schriftlich dem Parlamentsdienst einreichen können. Diese wird dann im Protokoll erfasst. Wir sparen dadurch am zweiten Sitzungstag etwas Zeit.

Grossratssitzung vom 6. Dezember 2023

Falls Ständerätin Eva Herzog im Herbst wiedergewählt wird, stehen die Chancen gut, dass sie am 4. Dezember 2023 zur Ständeratspräsidentin gewählt wird. Dann werden am 6. Dezember 2023 in Basel die Feierlichkeiten zur Wahl stattfinden. Falls dies eintritt, werden wir die Grossratssitzung am Nachmittag des 6. Dezember bereits um 14:00 Uhr beginnen; eine Nachtsitzung findet nicht statt.

Das waren meine Mitteilungen. Wir kommen damit zur

Tagesordnung

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, die Tagesordnung zu genehmigen.

2. Entgegennahme der neuen Geschäfte

[07.06.23 09:03:04, ENG]

Zuweisungen

*Joël Thüring*Präsident FKom: beantragt einen Mitbericht der FKom zum Geschäft Universitäre Altersmedizin FELIX PLATTER (UAFP), Felix Platter Spital; Genehmigung der Jahresrechnung 2022 (23.0620)

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend einen Mitbericht der Finanzkommission zum Geschäft 23.0620

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, die Zuweisungen gemäss Verzeichnis der neuen Geschäfte (Anhang B zu diesem Protokoll) zu genehmigen.

Kenntnisnahmen

Der Grosse Rat nimmt Kenntnis

von den im Geschäftsverzeichnis zur Kenntnisnahme beantragten Geschäften gemäss Anhang B zu diesem Protokoll.

3. Wahl eines Mitglieds der Petitionskommission (Nachfolge Toya Krummenacher, SP)

[07.06.23 09:04:23, WA1]

Bülent Pekerman, Grossratspräsident: Ich beantrage Ihnen, die Wahlen bei den Traktanden 3 und 4 offen durchzuführen, soweit die gesetzlichen Voraussetzungen dazu gegeben sind, also nicht mehr Kandidaturen vorliegen, als Sitze zu vergeben sind. Selbstverständlich werden die Abstimmungen dann aber einzeln durchgeführt.

Für offene Wahlen braucht es die Zustimmung eines Zweidrittelmehr, also doppelt so viele JA-Stimmen wie NEIN-Stimmen.

Abstimmung

Durchführung offener Wahlen bei den Traktanden 3 und 4 (Zweidrittelmehr)

JA heisst offene Wahl, NEIN heisst geheime Wahl.

Ergebnis der Abstimmung

86 Ja, 1 Nein. [Abstimmung # 727, 07.06.23 09:05:09]

Der Grosse Rat beschliesst

die Wahlen bei den Traktanden 3 und 4 offen durchzuführen, soweit die gesetzlichen Voraussetzungen dazu gegeben sind.

Die Fraktion SP nominiert Leoni Bolz (SP) als Mitglied der Petitionskommission.

Gemäss § 14 Abs. 1 der Geschäftsordnung bleibt die Fraktionszusammensetzung der Kommissionen während der gesamten Amtsdauer unverändert. Es sind deshalb nur Wahlvorschläge zulässig, welche auf Mitglieder der Fraktion SP lauten.

Abstimmung

Wahl von Leoni Bolz

JA heisst Wahl, NEIN heisst Nichtwahl.

Ergebnis der Abstimmung

87 Ja, 1 Nein, 1 Enthaltung. [Abstimmung # 728, 07.06.23 09:06:21]

Der Grosse Rat beschliesst

Leoni Bolz als Mitglied der Petitionskommission für den Rest der laufenden Amtsdauer zu wählen.

Dieser Beschluss ist zu publizieren.

4. Wahl eines Mitglieds der IGPK Hitzkirch (Nachfolge Thomas Gander, SP (FKom))

[07.06.23 09:06:59, WAH]

Die Finanzkommission nominiert Daniel Seiler (FDP) als Mitglied der IGPK Hitzkirch.

Wählbar sind Mitglieder der Finanzkommission.

Abstimmung

Wahl von Daniel Seiler

JA heisst Wahl, NEIN heisst Nichtwahl.

Ergebnis der Abstimmung

88 Ja, 1 Nein, 1 Enthaltung. [Abstimmung # 729, 07.06.23 09:07:38]

Der Grosse Rat beschliesst

Daniel Seiler als Mitglied der IGPK Hitzkirch für den Rest der laufenden Amtsdauer zu wählen.

Dieser Beschluss ist zu publizieren.

5. Bericht des Ratsbüros betreffend Totalrevision des Reglements über Organisation und Aufgaben des Parlamentsdienstes

[07.06.23 09:08:21, Ratsbüro, 23.5224.01, BER]

Das Ratsbüro beantragt, der Beschlussvorlage zuzustimmen.

Voten: *David Jenny, Referent des Ratsbüros*

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, auf das Geschäft **einzutreten**.

Detailberatung

Titel und Ingress

Römisch I

§ 1 Aufgaben

Abs. 1

Abs. 2 lit. a bis f

§ 2 Leitung

Abs. 1 bis 2

§ 3 Organisation

Abs. 1 bis 3

§ 4 Mitarbeitende des Parlamentsdienstes

Abs. 1 bis 3

Römisch II. Änderung anderer Erlasse

Römisch III. Aufhebung anderer Erlasse

Römisch IV. Schlussbestimmung

Schlussabstimmung

JA heisst Zustimmung zum Antrag des Ratsbüros, NEIN heisst Ablehnung.

Ergebnis der Abstimmung

88 Ja, 1 Nein. [Abstimmung # 730, 07.06.23 09:12:13]

Der Grosse Rat beschliesst

I.

Reglement über Organisation und Aufgaben des Parlamentsdienstes) wird als neuer Erlass publiziert.

§ 1 Aufgaben

1 Der Parlamentsdienst unterstützt den Grossen Rat, das Ratsbüro und die Kommissionen und erledigt die administrativen, juristischen und organisatorischen Aufgaben.

2 Er hat insbesondere folgende Aufgaben:

a) die Vorbereitung und Durchführung der Sessionen des Grossen Rates und die Sitzungen des Ratsbüros und der Kommissionen;

b) die Protokollführung im Grossen Rat, im Ratsbüro und in den Kommissionen;

c) die Unterstützung der Ratsmitglieder, insbesondere der Präsidien, in Verfahrens-, Rechts- und Sachfragen;

d) die Medien- und Öffentlichkeitsarbeit sowie die politische Bildung;

e) die Betreuung der Webseite grosserrat.bs.ch mit der Grossratsdatenbank;

f) die Archivierung von Daten und Dokumenten des Grossen Rates, des Ratsbüros und der Kommissionen.

§ 2 Leitung

1 Die Wahl des Leiters oder der Leiterin des Parlamentsdienstes erfolgt auf Antrag des Ratsbüros durch den Grossen Rat.

2 Die Leitung koordiniert die Arbeiten des Parlamentsdienstes. Priorität haben Aufträge des Präsidiums, des Ratsbüros und der Kommissionen.

§ 3 Organisation

1 Der Parlamentsdienst ist dem Ratsbüro unterstellt und befolgt dessen Weisungen.

2 Der Parlamentsdienst erstellt sein Budget selbständig. Das Budget wird vom Ratsbüro genehmigt.

3 Der Parlamentsdienst organisiert sich selbst nach den ihm zur Verfügung stehenden Ressourcen. Wichtige Veränderungen müssen durch das Ratsbüro genehmigt werden.

§ 4 Mitarbeitende des Parlamentsdienstes

1 Das Ratsbüro genehmigt auf Antrag der Leitung des Parlamentsdienstes die Personalkosten und die Einreihung der Mitarbeitenden. Die Einreihung und Entlohnung erfolgt nach der kantonalen Lohngesetzgebung.

2 Aufgaben und Befugnisse der Mitarbeitenden richten sich nach den vom Ratsbüro zu genehmigenden Stellenbeschreibungen und Pflichtenheften.

3 Die Anstellung der Mitarbeitenden wird auf Antrag der Leitung des Parlamentsdienstes vom Ratsbüro genehmigt.

II. Änderung anderer Erlasse

Keine Änderung anderer Erlasse.

III. Aufhebung anderer Erlasse

Keine Aufhebung anderer Erlasse.

IV. Schlussbestimmung

Dieses Reglement ist zu publizieren; es tritt am 1. August 2023 in Kraft. Auf den gleichen Zeitpunkt wird das Reglement über Organisation und Aufgaben des Parlamentsdienstes vom 19. März 2003 aufgehoben.

6. Kantonale Volksinitiative "1% gegen globale Armut" - Antrag des Regierungsrates auf Verlängerung der Frist für die Berichterstattung

[07.06.23 09:12:28, PD, 21.1247.03, INI]

Der Regierungsrat beantragt, die Frist für die Berichterstattung des Regierungsrates an den Grossen Rat bis zum 31. Dezember 2023 zu verlängern.

Detailberatung

Titel und Ingress

Einzigiger Absatz

Publikationsklausel wird ergänzt

Schlussabstimmung

JA heisst Zustimmung zum Antrag des Regierungsrates, NEIN heisst Ablehnung.

Ergebnis der Abstimmung

88 Ja, 1 Nein. [Abstimmung # 731, 07.06.23 09:13:51]

Der Grosse Rat beschliesst

Die Frist für die Berichterstattung des Regierungsrates an den Grossen Rat zur formulierten Volksinitiative «1% gegen globale Armut» wird bis zum 31. Dezember 2023 verlängert.

Dieser Beschluss ist zu publizieren.

7. Bericht der Bildungs- und Kulturkommission zum Ratschlag betreffend Rahmenausgabenbewilligung für die Kulturpauschale des Kantons Basel-Stadt für die Jahre Juli 2023 bis Dezember 2026/2029

[07.06.23 09:14:43, BKK, PD, 23.0296.02, BER]

Die Bildungs- und Kulturkommission (BKK) beantragt mit ihrem Bericht 23.0296.02, auf das Geschäft einzutreten und der Beschlussvorlage zuzustimmen.

Voten: *Franziska Roth, Präsidentin BKK*

Besuch auf der Zuschauertribüne

Voten: *Regierungspräsident Beat Jans, Vorsteher PD; Jenny Schweizer (SVP); Sasha Mazzotti (SP); Catherine Alioth (LDP)*

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, auf das Geschäft einzutreten.

Detailberatung

Titel und Ingress

Einziges Absatz

Publikations- und Referendums Klausel

Schlussabstimmung

JA heisst Zustimmung zum Antrag der Kommission, NEIN heisst Ablehnung.

Ergebnis der Abstimmung

91 Ja, 1 Nein. [Abstimmung # 732, 07.06.23 09:48:16]

Der Grosse Rat beschliesst

Für die Staatsbeiträge für die Kulturpauschale von Juli 2023 bis Dezember 2026/2029 wird eine Rahmenausgabenbewilligung von Fr. 4'955'000 (nicht indexiert) zu Lasten der Erfolgsrechnung des Präsidialdepartements (Abteilung Kultur) bewilligt. Dabei können Förderentscheide bis 31. Dezember 2026 getroffen und daraus resultierende Ausgaben bis 31. Dezember 2029 getätigt werden.

Dieser Beschluss ist zu publizieren. Er unterliegt dem Referendum.

8. Bericht der Petitionskommission zur Petition P458 "Begegnungszone im Kleinbasel genießen"

[07.06.23 09:48:45, PetKo, 22.5592.02, PET]

Die Petitionskommission beantragt, die Petition zur abschliessenden Behandlung an den Regierungsrat zu überweisen.

Voten: *Andrea Strahm, Referentin der PetKo; Eric Weber (fraktionslos)*

Der Grosse Rat

tritt von Gesetzes wegen auf das Geschäft ein.

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, die Petition P458 (22.5592) zur abschliessenden Behandlung an den Regierungsrat zu überweisen.

10. Motionen 1 bis 6

[07.06.23 09:56:41]

1. Motion Daniel Seiler und Konsorten betreffend Massnahmen zur Beschleunigung von kantonalen Bauprojekten

[07.06.23 09:56:41, BVD, 23.5211.01, NMN]

Der Regierungsrat ist nicht bereit, die Motion 23.5211 zur Stellungnahme entgegenzunehmen.

Stefan Wittlin (SP): beantragt Nichtüberweisung. Braucht es diesen Antrag, RR lehnt ja auch ab

Voten: *Fina Girard (GAB); Joël Thüring (SVP); David Wüest-Rudin (GLP); RR Esther Keller, Vorsteherin BVD; Daniel Seiler (FDP)*

Abstimmung

JA heisst Überweisung, NEIN heisst Nichtüberweisung.

Ergebnis der Abstimmung

51 Ja, 35 Nein, 4 Enthaltungen. [Abstimmung # 733, 07.06.23 10:15:11]

Der Grosse Rat beschliesst

auf die Motion 23.5211 einzutreten und sie dem Regierungsrat zur Stellungnahme innert drei Monaten zu überweisen.

2. Motion David Jenny und Konsorten betreffend Frühlingsputz in der Systematischen Gesetzessammlung: Aufhebung oder Totalrevision des Gesetzes betreffend den Austritt in Behörden, die Beschränkung der Stimmgebung bei Wahlen und die Ausschliessung der Wählbarkeit von Verwandten zu Mitgliedern von Behörden (SG 138.100)

[07.06.23 10:15:31, JSD, 23.5216.01, NME]

Der Regierungsrat ist bereit, die Motion 23.5216 zur Stellungnahme entgegenzunehmen.

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, auf die Motion 23.5216 einzutreten und sie dem Regierungsrat zur Stellungnahme innert drei Monaten zu überweisen.

3. Motion Jean-Luc Perret und Konsorten für den unterirdischen Schutz von Grünanlagenzonen

[07.06.23 10:16:09, BVD, 23.5217.01, NMN]

Der Regierungsrat ist nicht bereit, die Motion 23.5217 zur Stellungnahme entgegenzunehmen.

Voten: *Pascal Messerli (SVP); Luca Urgese (FDP); Raphael Fuhrer (GAB); Salome Bessenich (SP)*

Zwischenfrage

Voten: *Lorenz Amiet (SVP); Salome Bessenich (SP)*

Voten: *André Auderset (LDP); RR Esther Keller, Vorsteherin BVD; Jean-Luc Perret (SP)*

Abstimmung

JA heisst Überweisung, NEIN heisst Nichtüberweisung.

Ergebnis der Abstimmung

51 Ja, 41 Nein, 2 Enthaltungen. [Abstimmung # 734, 07.06.23 10:35:16]

Der Grosse Rat beschliesst

auf die Motion 23.5217 einzutreten und sie dem Regierungsrat zur Stellungnahme innert drei Monaten zu überweisen.

4. Motion Franziska Roth und Konsorten betreffend genügend Unterrichtszeit für alle

[07.06.23 10:35:33, ED, 23.5229.01, NME]

Der Regierungsrat ist bereit, die Motion 23.5229 zur Stellungnahme entgegenzunehmen.

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, auf die Motion 23.5229 einzutreten und sie dem Regierungsrat zur Stellungnahme innert drei Monaten zu überweisen.

5. Motion Annina von Falkenstein und Konsorten betreffend mit U-Abo bis zu den FHNW-Standorten Brugg und Olten

[07.06.23 10:35:58, BVD, 23.5230.01, NME]

Der Regierungsrat ist bereit, die Motion 23.5230 zur Stellungnahme entgegenzunehmen.

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, auf die Motion 23.5230 einzutreten und sie dem Regierungsrat zur Stellungnahme innert drei Monaten zu überweisen.

6. Motion Tonja Zürcher und Konsorten betreffend keine Preiserhöhungen beim TNW

[07.06.23 10:36:38, BVD, 23.5231.01, NMN]

Der Regierungsrat ist nicht bereit, die Motion 23.5231 zur Stellungnahme entgegenzunehmen.

Voten: *Jo Vergeat (GAB); Pascal Messerli (SVP); Tobias Christ (GLP); Mahir Kabakci (SP)*

Zwischenfrage

Voten: *David Wüest-Rudin (GLP); Mahir Kabakci (SP)*

Voten: *Luca Urgese (FDP); Annina von Falkenstein (LDP); RR Esther Keller, Vorsteherin BVD; Eric Weber (fraktionslos); Patrizia Bernasconi (Grünes Bündnis)*

Abstimmung

JA heisst Überweisung, NEIN heisst Nichtüberweisung.

Ergebnis der Abstimmung

49 Ja, 48 Nein. [Abstimmung # 735, 07.06.23 11:06:32]

Der Grosse Rat beschliesst

auf die Motion 23.5231 einzutreten und sie dem Regierungsrat zur Stellungnahme innert drei Monaten zu überweisen.

11. Anzüge 1 bis 14

[07.06.23 11:07:03]

1. Anzug Melanie Eberhard und Konsorten betreffend Gleichstellung und zum Schutz der persönlichen Integrität im Sport

[07.06.23 11:07:05, ED, 23.5196.01, NAE]

Der Regierungsrat ist bereit, den Anzug 23.5196 entgegenzunehmen.

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, auf den Anzug 23.5196 einzutreten und ihn dem Regierungsrat zu überweisen.

2. Anzug Oliver Bolliger und Konsorten betreffend eine zukünftige Sicherung der Medikamentenversorgung in der Region

[07.06.23 11:07:37, GD, 23.5210.01, NAE]

Der Regierungsrat ist bereit, den Anzug 23.5210 entgegenzunehmen.

Daniel Seiler (FDP): beantragt Nichtüberweisung.

Voten: *Patrick Fischer SVP*; *RR Lukas Engelberger, Vorsteher GD*; *Oliver Bolliger (GAB)*

Abstimmung

JA heisst Überweisung, NEIN heisst Nichtüberweisung.

Ergebnis der Abstimmung

88 Ja, 7 Nein, 1 Enthaltung. [*Abstimmung # 736, 07.06.23 11:17:22*]

Der Grosse Rat beschliesst

auf den Anzug 23.5210 einzutreten und ihn dem Regierungsrat zu **überweisen**.

3. Anzug Nicola Goepfert und Konsorten betreffend Aussetzung von Rückführungen nach Kroatien

[07.06.23 11:17:39, JSD, 23.5212.01, NAN]

Der Regierungsrat ist nicht bereit, den Anzug 23.5212 entgegenzunehmen.

Voten: *Joël Thüring (SVP)*

Zwischenfrage

Voten: *Johannes Sieber (GLP)*; *Joël Thüring (SVP)*;

Voten: *Lukas Faesch (LDP)*; *RR Stephanie Eymann, Vorsteherin JSD*; *Beda Baumgartner (SP)*

Zwischenfrage

Voten: *Pascal Messerli (SVP)*; *Beda Baumgartner (SP)*

Voten: *Laurin Hoppler (GAB)*; *Eric Weber (fraktionslos)*

Bülent Pekermann, Grossratspräsident: erteilt Eric Weber den ersten Ordnungsruf.

Voten: *Eric Weber (fraktionslos)*; *Joël Thüring (SVP)*; *Nicola Goepfert (GAB)*

Abstimmung

JA heisst Überweisung, NEIN heisst Nichtüberweisung.

Ergebnis der Abstimmung

53 Ja, 42 Nein. [Abstimmung # 737, 07.06.23 11:48:40]

Der Grosse Rat beschliesst

auf den Anzug 23.5212 einzutreten und ihn dem Regierungsrat zu **überweisen**.

4. Anzug Sandra Bothe und Konsorten betreffend die Überarbeitung der Bildungsstrategie beim Fremdspracherwerb an der Volksschule und Stärkung der Grundlagefächer

[07.06.23 11:48:59, ED, 23.5213.01, NAE]

Der Regierungsrat ist bereit, den Anzug 23.5213 entgegenzunehmen.

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, auf den Anzug 23.5213 einzutreten und ihn dem Regierungsrat zu **überweisen**.

5. Anzug Thomas Widmer-Huber und Konsorten betreffend Sensibilisierung der friedlich Demonstrierenden und Abstand von Vermummten und Personen mit Schutzausrüstungen

[07.06.23 11:49:23, JSD, 23.5214.01, NAE]

Der Regierungsrat ist bereit, den Anzug 23.5214 entgegenzunehmen.

Voten: *Raffaela Hanauer (GAB)*

Zwischenfragen

Voten: *Franz Xaver Leonhardt (die Mitte/EVP); Raffaela Hanauer (GAB); Felix Wehrli (SVP); Raffaela Hanauer (GAB); Thomas Widmer-Huber (die Mitte/EVP); Raffaela Hanauer (GAB)*

Schluss der 18. Sitzung

12:00 Uhr

Beginn der 19. Sitzung

Mittwoch, 7. Juni 2023, 15:00 Uhr

Mitteilungen

Jemand hat eine Note verloren

Heute Morgen um 09:00 Uhr wurde am Boden zwischen Erich Bucher und Raoul Furlano eine Note am Boden gefunden. Wir vermuten, dass diese jemandem aus dem Portemonnaie gefallen ist. Falls Sie also Bargeld vermissen können Sie dieses hier beim Parlamentsdienst abholen.

Veloparking vor dem Rathaus

Heute ist die Veloparking Situation vor dem Rathaus ziemlich chaotisch. Sie haben Ihre Fahrräder so abgestellt, dass es für Zuschauende fast nicht möglich ist, zum Tribüneneingang zu kommen. Entsprechend möchte ich Sie bitten, wenn die offizielle Parkfläche für Velos voll ist diese geordnet vor dem Gerüst bei der Treppe abzustellen.

Vielen Dank!

15.00 Uhr Besuch auf der Zuschauertribüne

Auf der Tribüne darf ich einerseits das Schülerinnen- und Schülerparlament der Sekundarschule Reinach begrüssen mit der Lehrperson Sarah Susi.

Weiter haben wir eine Klasse des Zentrums für Brückenangebote, Schulhaus Clara, zu Besuch, mit Lehrperson Ben Bronsztein. Herzlich willkommen, wir freuen uns über euer Interesse an der Basler Politik!

5. Anzug Thomas Widmer-Huber und Konsorten betreffend Sensibilisierung der friedlich Demonstrierenden und Abstand von Vermummten und Personen mit Schutzausrüstungen (Fortsetzung)

[07.06.23 11:49:23, JSD, 23.5214.01, NAE]

Voten: *Christian von Wartburg (SP)*

Zwischenfragen

Voten: *Andrea Strahm (die Mitte/EVP); Christian von Wartburg (SP); David Jenny (FDP); Christian von Wartburg (SP); Joël Thüring (SVP); Christian von Wartburg (SP); Felix Wehrli (SVP); Christian von Wartburg (SP)*

Voten: *Eric Weber (fraktionslos); André Auderset (LDP); David Jenny (FDP)*

Zwischenfrage

Voten: *Raffaella Hanauer (GAB); David Jenny (FDP)*

Voten: *David Wüest-Rudin (GLP)*

Zwischenfrage

Voten: *Raffaella Hanauer (GAB); David Wüest-Rudin (GLP)*

Voten: *Felix Wehrli (SVP); Thomas Widmer-Huber (die Mitte/EVP)*

Zwischenfrage

Voten: *Christian von Wartburg (SP); Thomas Widmer-Huber (die Mitte/EVP)*

Abstimmung

JA heisst Überweisung, NEIN heisst Nichtüberweisung.

Ergebnis der Abstimmung

49 Ja, 46 Nein. [Abstimmung # 738, 07.06.23 15:40:18]

Der Grosse Rat beschliesst

auf den Anzug 23.5214 einzutreten und ihn dem Regierungsrat zu **überweisen**.

9. Neue Interpellationen.

[07.06.23 15:41:37]

Interpellation Nr. 73 André Auderset betreffend staatlich unterstützte Abzockerei auf dem Basler Markt?

[07.06.23 15:41:37, PD, 23.5300.01, NIS]

Diese Interpellation wird vom Regierungsrat an der nächsten Sitzung schriftlich beantwortet.

Interpellation Nr. 74 Eric Weber betreffend Flughafen-Bus in Basel - warum ist dieser kostenfrei für Reisende, die in Deutschland buchen? Wer bezahlt das?

[07.06.23 15:41:37, BVD, 23.5303.01, NIS]

Diese Interpellation wird vom Regierungsrat an der nächsten Sitzung schriftlich beantwortet.

Voten: *Eric Weber (fraktionslos)*

Interpellation Nr. 75 Christian C. Moesch betreffend Datenleck im Erziehungsdepartement und Veröffentlichung von sensiblen Informationen im Darknet

[07.06.23 15:47:19, ED, 23.5304.01, NIM]

Diese Interpellation wird vom Regierungsrat sofort mündlich beantwortet.

RR Conradin Cramer, Vorsteher ED: Wir beantworten diese Interpellation wie folgt:

Ausgangslage

Das Erziehungsdepartement Basel-Stadt unterhält eine den kantonalen Vorschriften entsprechende IT-Infrastruktur und befolgt alle geltenden und empfohlenen Sicherheitsdispositive, um die Datensicherheit zu gewährleisten. Das vom kantonalen Datennetz, «danebs», isolierte Netzwerk der Basler Schulen «edubs.ch» befindet sich seit einem Jahr in einer geplanten infrastrukturellen Erneuerungsphase.

Zu den einzelnen Fragen:

1. Werden alle Mitarbeiter über Cyber-Risiken aufgeklärt und wann wurde die letzte Schulung, insbesondere bei der Person, die auf das Phishing-Mail eintrat, durchgeführt?

Alle Mitarbeitenden erhalten eine IT-Schulung, in welcher auch diese Risiken erläutert werden. Interne Merkblätter zum Umgang mit der vom Kanton zur Verfügung gestellten Hard- und Software werden

ausgehändigt. Alle Mitarbeitenden unterschreiben mit dem Arbeitsvertrag die Einhaltung dieser Regelungen. Eine separate Schulung nur zum Thema Cyber-Risiken findet noch nicht statt. ITBS plant derzeit ein E-Learning-Tool zu diesem Thema.

2. Warum konnte der Account dieser Person auf alle diese Daten gleichzeitig zugreifen?

- a. Welche Berechtigung gab die Dokumente frei: User, Usergruppe oder Gerät?
- b. Brauchte dieser Account für die tägliche Arbeit die entsprechenden Berechtigungen?
- c. Auf welcher Basis (z.B. Reglement) wurde diesem Account diese Berechtigungen zugeteilt?

Die Täter haben sich, wie in solchen Fällen üblich, die Benutzerrechte über verschiedene Kanäle beschafft und so Zugriff auf die Daten erlangt. Der effektiv angegriffene Account hatte keine erhöhten Berechtigungen. Die Berechtigungen werden aufgrund der Funktion des Mitarbeitenden durch die Fachbereiche definiert.

3. Wie kann es sein, dass Gerät(e) 1.2TB Daten aus dem Netzwerk verschieben können, ohne dass ein Monitoring-System oder die Firewalls eingreifen?

- a. Welche Ports/Services dürfen solche Datenmengen über die Firewalls nach aussen verschieben?
- b. Warum haben "Outbound" Regeln für die Malware nicht gegriffen? Gab es solche "Outbound" Regeln für den benutzten Service / Port?
- c. Oder wurden diese aus Sicht der Firewall(s) innerhalb (Intranet) (und nicht nach aussen (Internet) kopiert? In dem Fall: was für Einschränkungen / Sicherungen bestehen für den Zugriff auf das Intranet von ausserhalb?

Die Daten wurden über einen längeren Zeitraum über verschiedene Dienste in kleinen Datenpaketen abgezogen, so dass die Vorgänge auch für Monitoring-Systeme unentdeckt blieben. Die Daten wurden verdeckt und verschlüsselt übermittelt, so dass der Transfer nicht auffiel. Die Daten wurden zudem von innen nach aussen kopiert.

4. Warum wurde die nicht gerichtete Malware auf dem/n Gerät/en nicht entdeckt?

- a. Was ist der Name der Malware und Version? Wie "alt" / bekannt war diese Version zum Zeitpunkt des Vorfalls?
- b. Wann wurde der Antivirus das letzte Mal auf dem Einfallsgesetz auf den neusten Stand gesetzt?
- c. Mit welchen Methoden wurden auf dem Einfallsgesetz die Update-Aktualitäten der installierten Softwares/Antiviren-Programmen durchgesetzt?

Zum aktuellen Zeitpunkt ist davon auszugehen, dass die Malware über ein BYOD-Gerät (Bring Your Own Device) eingedrungen ist. Die Weisung an die Mitarbeitenden schreibt vor, dass die Schutzprogramme immer up-to-date gehalten werden müssen. Ob das betroffene Gerät zum Zeitpunkt des Angriffs den Anforderungen entsprach, ist Gegenstand der Abklärungen.

5. Wie kann sichergestellt werden, dass künftige solche Hacker-Angriffe vermieden werden können?

Die Sicherheitsvorkehrungen im Erziehungsdepartement wurden erhöht, ein externes Security Operation Center wird in den nächsten Wochen in Betrieb genommen und die Erneuerung der Systeminfrastruktur wird beschleunigt.

6. Gemäss dem Informatik-Verantwortlichen des ED, Hrn. Thomas Wenk, im Bericht von SRF 3 am 17.5.2023 bestehen offensichtliche Defizite bei der Informatiksicherheit. Welches sind die akuten Massnahmen, welche getroffen werden, um die Informatik auf einen sicheren Standard zu bringen?

Die bisherige IT-Infrastruktur des Erziehungsdepartements wurde nach dem Vorfall umgehend in

Zusammenarbeit mit externen Experten gesichert. Das Erziehungsdepartement arbeitet seit Anfang 2022 am Aufbau einer neuen IT-Infrastruktur. Der Aufbau wurde mit Eintreten des Vorfalls mit externen Ressourcen beschleunigt.

7. Wie sieht die Informatik-Sicherheit in den übrigen Departementen des Kantons aus bzw. besteht das Sicherheitsdefizit in der IT des ED auch bei anderen Departementen?

In der kantonalen Verwaltung wird ein hoher Wert auf den sicheren Umgang und Einsatz von Daten, Informationen und die verarbeitende Informations- und Kommunikationstechnik gelegt. Um diesem Ziel gerecht zu werden, sind technische und organisatorische Sicherheitsvorgaben etabliert. Durch regelmässige Sicherheitsüberprüfungen und den Einsatz moderner Sicherheitstechnologien wird sichergestellt, dass die Systeme und Daten angemessen geschützt sind.

8. Gibt es bereits Massnahmen, welcher der Regierungsrat vorsieht, zur allgemeinen Verbesserung der Informatiksicherheit?

Ja. Der Regierungsrat hat bereits früher Massnahmen ergriffen, um die allgemeine Informations- und IT-Sicherheit zu verbessern. Dazu gehört die Einrichtung eines kantonalen Security Operation Centers für alle Departemente; dies für eine proaktive Gefahrenerkennung und risikoorientierte Adressierung. Des Weiteren wird im 2023 eine Cybersicherheit-Awareness-Kampagne durchgeführt. Dies mit dem Ziel, die Sensibilisierung im Umgang mit Daten und Informationen zu stärken und das Sicherheitsbewusstsein weiter zu erhöhen.

Voten: *Christian Moesch FDP*

Der Interpellant erklärt sich von der Antwort teilweise befriedigt.

Die Interpellation 23.5304 ist erledigt.

Interpellation Nr. 76 Annina von Falkenstein betreffend Informationsbedarf der Hauseigentümerschaften über Neu- oder Umbauten und Renditemöglichkeiten vor dem Hintergrund des verstärkten Mieterschutzes

[07.06.23 15:54:40, PD, 23.5308.01, NIS]

Diese Interpellation wird vom Regierungsrat an der nächsten Sitzung schriftlich beantwortet.

Interpellation Nr. 77 Michael Hug betreffend notwendige Korrektur des Vertrauensverlustes von Wohnungsbau-Investoren

[07.06.23 15:54:41, PD, 23.5309.01, NIS]

Diese Interpellation wird vom Regierungsrat an der nächsten Sitzung schriftlich beantwortet.

Interpellation Nr. 78 Adrian Iselin betreffend Umnutzung leerstehender Büroflächen in Wohnraum

[07.06.23 15:55:01, PD, 23.5310.01, NIS]

Diese Interpellation wird vom Regierungsrat an der nächsten Sitzung schriftlich beantwortet.

Interpellation Nr. 79 Nicole Kuster betreffend Einsetzung einer Task Force Wohnen mit dem Ziel, zusätzlichen Wohnraum rasch schaffen zu können

[07.06.23 15:55:04, PD, 23.5311.01, NIS]

Diese Interpellation wird vom Regierungsrat an der nächsten Sitzung schriftlich beantwortet.

Interpellation Nr. 80 Oliver Thommen betreffend regierungsrätliche Konsultationen

[07.06.23 15:55:19, ED, 23.5313.01, NIM]

Diese Interpellation wird vom Regierungsrat sofort mündlich beantwortet.

RR Conradin Cramer, Vorsteher ED: Wir beantworten diese Interpellation wie folgt:

1. Was versteht der Regierungsrat unter einer Konsultation und wie wird diese durchgeführt?

Eine Konsultation ist in der Regel gleichbedeutend mit einer verwaltungsinternen Vernehmlassung oder einer Anhörung von Dienststellen und deren Mitarbeitenden. Zusätzlich können auch wichtige Stakeholder, wie beispielsweise Gemeinden, private Er-bringer staatlicher Leistungen oder Gewerkschaften angehört werden.

Bei Entscheiden über wichtige die Schulen betreffende Fragen sind gemäss Schulgesetz die Schul- und Fachkonferenzen einzubeziehen. Dieser Einbezug erfolgt neben der Mitarbeit in Arbeitsgruppen primär über Konsultationen. Diese werden sowohl schriftlich als auch konferenziell durchgeführt. Gemäss Schulgesetz behandelt die kantonale Schulkonferenz Fragen des Schulwesens, die ihr von den Schulbehörden zugewiesen worden sind. Dementsprechend liegt es in der Hoheit der kantonalen Schulkonferenz, die Befragung der Lehr- und Fachpersonen durchzuführen.

2. Wie definiert der Regierungsrat den Unterschied zwischen Konsultation und Vernehmlassung?

Im Unterschied zu einer Konsultation hat die verwaltungsexterne Vernehmlassung Vorhaben von allgemeiner Tragweite, beispielsweise neue Gesetze oder massgebliche Veränderungen von bestehenden Gesetzen, zum Inhalt.

3. Hat der Regierungsrat über die Durchführung der Konsultation beschlossen?

Ja; der Regierungsrat hat am 16. Mai 2023 ein umfassendes Massnahmenpaket zur Weiterentwicklung der integrativen Schule zur Konsultation durch das Erziehungsdepartement freigegeben.

4. Wurden in der Vergangenheit durch den Regierungsrat auch andere Konsultationen durchgeführt? Wenn ja, welche?

Ja. Im Bildungsbereich hat der Regierungsrat beispielsweise 2019 den Ratschlag betreffend den Ausbau der Digitalisierung der Volksschulen und des Zentrums für Brückenangebote zur Konsultation freigegeben.

5. Ist es üblich, die Öffentlichkeit über eine beginnende Konsultation zu informieren und was verspricht sich der Regierungsrat davon?

Ob die Öffentlichkeit über eine beginnende Konsultation informiert wird, hängt von der Thematik ab. Die Massnahmen zur Weiterentwicklung der integrativen Volksschule Basel-Stadt wurden von verschiedenen Seiten erwartet, weshalb der Konsultationsbeginn breit kommuniziert wurde. Dem Regierungsrat war es ein Anliegen, zu Beginn des Prozesses Transparenz zu schaffen und die Konsultationsunterlagen öffentlich zugänglich zu machen.

6. An wen richtet sich die Konsultation? Wer wurde für die Konsultation angeschrieben?

7. Wer sind die «weiteren Gruppen im Schulumfeld», welche konsultiert werden? Wie wurden diese ausgewählt?

Zur Konsultation eingeladen wurden neben der kantonalen Schul-konferenz und den Schulleitungen der Volksschulen unter anderem die Gemeindeverwaltungen Bettingen und Riehen, die Freiwillige Schulsynode, der VPOD, die Schulratspräsidien sowie das Behindertenforum der Region Basel. Das Erziehungsdepartement legte die angeschriebenen Konsultationsteilnehmenden gemäss der bewährten Praxis fest. Selbstverständlich werden weitere Rückmeldungen zu den Konsultationsunterlagen ebenfalls in die Auswertung einbezogen. Durch die transparente Kommunikation und die auf der Website publizierten Unterlagen ist die Konsultation bekannt und es können sich weitere Personengruppen äussern.

8. Warum wurde die Frist auf den 7. Juli gelegt?

Das Massnahmenpaket zur Verbesserung der integrativen Volksschule Basel-Stadt ist unter anderem auch eine Antwort auf die Förderklassen-Initiative. Der Zeitplan ist deshalb auch auf die gesetzlich vorgegebene Frist zur Bearbeitung der Initiative abgestimmt.

9. Wird der Regierungsrat zum in Konsultation gegebenen Ratschlagsentwurf nach der Konsultation noch eine Vernehmlassung durchführen?

Eine Vernehmlassung ist nicht geplant. Durch die Konsultation und die anschliessende Diskussion des Ratschlags in der Bildungs- und Kulturkommission des Grossen Rates besteht nach Ansicht des Regierungsrates ausreichend Gelegenheit, die Vorlage zu beraten. Vor dem Entscheid des Regierungsrates über den Ratschlag werden die geplanten Änderungen zudem dem Erziehungsrat zur Stellungnahme unterbreitet.

Voten: *Oliver Thommen (GAB)*

Die Interpellantin erklärt sich von der Antwort befriedigt.

Die Interpellation 23.5313 ist erledigt.

Interpellation Nr. 81 Tonja Zürcher betreffend feministischer Streik und Frauenstreik

[07.06.23 16:00:35, FD, 23.5315.01, NIM]

Diese Interpellation wird vom Regierungsrat sofort mündlich beantwortet.

RR Tanja Soland, Vorsteherin FD: Wir beantworten diese Interpellation wie folgt:

Frage 1

Wie steht die Regierung grundsätzlich zum feministischen Streik und Frauenstreik?

Der Regierungsrat steht für Gleichstellung, Vielfalt und gegen Diskriminierung. Der Feministische Streik vom 14. Juni 2023 thematisiert einen gesellschaftspolitisch wichtigen Themenkreis.

Frage 2

Wie steht die Regierung zu folgenden zentralen Forderungen des Streiks?

Der Regierungsrat steht - wie eben erwähnt - für Gleichstellung, Vielfalt und gegen Diskriminierung. Er verurteilt jede Art von Gewalt. Und als Arbeitgeber hat er Vorbildfunktion und nimmt diese auch wahr.

Fragen 3 und 5

Wie werden die Forderungen der Streikenden in den verschiedenen Departementen umgesetzt?

Unterstützt die Regierung die Teilnahme am Streik für die Mitarbeitenden des Kantons?

Alle Vorgesetzten sind aufgefordert, Mitarbeitenden, die am Feministischen Streik teilnehmen wollen - soweit betrieblich möglich -, freizugeben bzw. die Einsatzplanung insbesondere bei Schicht-dienstleistenden und Mitarbeitenden so anzupassen, dass eine Teilnahme möglich ist. Der Service public ist aufrecht zu erhalten.

Frage 4

Wie sieht die Gleichstellung in der Verwaltung bezüglich der Teilzeit-arbeitsverteilung und der Vertretung der Geschlechter auf den verschiedenen Kaderstufen aus?

Der durchschnittliche Beschäftigungsgrad an Teilzeitbeschäftigungen betrug im Jahr 2021 bei den Männern 84.2 % und bei den Frauen 66.3 %. Im oberen Kader betrug der Anteil Frauen im Jahr 2021 34.3 %, im mittleren Kader 35.4% und im unteren Kader 29.4 %.

Frage 6

Was haben Mitarbeitende der kantonalen Verwaltung und der ausgelagerten Betriebe zu erwarten, wenn sie streiken?

Die Teilnahme am Feministischen Streik erfolgt in der Freizeit und soweit betrieblich möglich. Der Service public ist aufrecht zu erhalten. Sollten sich Mitarbeitende wider Erwarten nicht an diese Vorgaben halten, würden sich allfällige Massnahmen nach den rechtlichen Vorgaben richten.

Frage 7

In welchem Umfang erhalten Gruppen des feministischen Streiks und Frauenstreiks oder Gewerkschaften am 14. Juni Zugang in die öffentliche Verwaltung, um Frauen, inter, nonbinäre, trans und genderqueere Personen zu besuchen und zu informieren, Flyer zu verteilen oder Buttons zu übergeben?

Solche Besuche sind nicht vorgesehen.

Frage 8:

Gibt es in der Verwaltung grundsätzlich Kollegen, die für ihre streikenden Kolleg*innen einspringen würden?

Die Mitarbeitenden können frei entscheiden, wie sie sich im Zusammenhang mit dem feministischen Streik engagieren möchten.

Voten: *Tonja Zürcher (GAB)*

Die Interpellantin erklärt sich von der Antwort teilweise befriedigt.

Die Interpellation 23.5315 ist erledigt.

**Interpellation Nr. 82 Pascal Messerli betreffend Folge der gescheiterten linken Asylpolitik?
Asylunterkunft auf dem Erlenmattplatz belastet Kleinbasler Bevölkerung**

[07.06.23 16:06:07, WSU, 23.5316.01, NIM]

Diese Interpellation wird vom Regierungsrat sofort mündlich beantwortet.

RR Kaspar Sutter, Vorsteher WSU: Wir beantworten diese Interpellation wie folgt:

Auf der Welt zwingen zahlreiche Krisen, Krieg, Gewalt und Unterdrückung Menschen in die Flucht. Im Jahr 2021 waren gemäss UNO-Weltflüchtlingsbericht knapp 90 Millionen Menschen auf der Flucht - so viele wie seit dem 2. Weltkrieg nicht mehr. Und in dieser Zahl sind die wegen des russischen Angriffskriegs auf die Ukraine geflüchteten Personen noch nicht mit berücksichtigt.

Menschen auf der Flucht kommen auch in die Schweiz. Der Entscheid über ihr Asylgesuch liegt beim Bund. Der Kanton Basel-Stadt will und muss die ihm vom Bund zugewiesenen Asylpersonen unterbringen. Zur Zeit sind es viele unbegleitete minderjährige Asylsuchende, abgekürzt UMA – welche an den Kanton zugewiesen werden.

1. Weshalb wird die nun geschaffene Unterkunft auf dem Erlenmattplatz nicht entsprechend verkleinert und so das Versprechen eingehalten, dass lediglich ukrainische Kriegsflüchtlinge mit Schutzstatus S dort unterkommen?

Der Regierungsrat hat auf die geplanten Unterkünfte für ukrainische Kriegsflüchtlinge auf dem Stettenfeld und dem Bäumlhof verzichtet, weil die ursprünglich vom Bund prognostizierten Fallzahlen für Personen mit Status S nicht eingetroffen sind.

Auf den Standort Erlenmatt wird nicht verzichtet, weil die Asylgesuchszahlen aus anderen Herkunftsstaaten in den letzten Monaten stark zugenommen haben und insbesondere auch die Zahl der UMA,.

2. Ist bereits bekannt, welche unbegleiteten minderjährigen Asylsuchenden (UMA) dort unterkommen? (Falls ja, bitte einzelne Angabe von Alter, Nationalität und Status)

Nein, eine solche Prognose ist nicht möglich. Der Kanton hat keine Möglichkeit, das Alter oder die Nationalität der ihm vom Bund zugewiesenen Kinder auszusuchen. Erfahrungsgemäss kommt der grösste Teil der UMA aus Afghanistan. Aufgrund der Unterbringungsstrukturen werden auf dem Erlenmattplatz nur Kinder und Jugendliche über 14 Jahren untergebracht. Jüngere Kindern werden in spezialisierten Kinderheimen untergebracht. Aufgrund der bisherigen Erfahrungen dürfte das Alter der UMA, die auf dem Erlenmattplatz wohnen werden, durchschnittlich bei ca. 16.5 Jahren liegen.

3. Wie wird sichergestellt, dass die UMAs dort, nicht wie an bekannten Hotspots wie bspw. der Dreirosenanlage, verantwortlich für Konflikte, Gewalt und andere Straftaten sind?

Einerseits besteht vor Ort eine sozialpädagogische Begleitung und Betreuung. Diese ist während sieben Tagen in der Woche 24 Stunden anwesend. Andererseits besteht eine feste Tagesstruktur für die UMA: Sie besuchen die ordentliche Schule oder das Zentrum für Brückenangebote. Zudem werden Freizeitangebote organisiert.

Dieselbe Betreuung erfolgt in Basel auch in den heutigen zwei Wohnheimen für Unbegleitete Minderjährige Asylsuchende. Die dort lebenden Jugendlichen finden sich nicht an den genannten Hotspots und sind gemäss Informationen der Zentrumsverantwortlichen auch nicht verantwortlich für Konflikte, Gewalt und Straftaten.

4. Ist hierfür ein verstärkter Einsatz von Sicherheitskräften (Polizei, Dritte) notwendig?

Nein. Die Betreuung und Begleitung der Kinder wird durch Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen sichergestellt, wie dies in Kinderheimen üblich ist. Auf Wunsch der Anwohnerschaft wird aber mit der Eröffnung der Siedlung Erlenmatt nachts ein Sicherheitsdienst präsent sein.

5. Weshalb erachtet es der Regierungsrat nicht zielführender, angesichts der massiven Migrationswelle, die aktuell auf Europa überschwappt, die eigentlich dafür vorgesehenen Zivilschutzanlagen zu öffnen und so die Bevölkerung zu entlasten?

Der Regierungsrat ist der Ansicht, dass die Unterbringung von geflüchteten Menschen aus Kriegsgebieten in Zivilschutzanlagen nur im äussersten Notfall erfolgen soll. Gerade die Unterbringung von Kindern in Zivilschutzanlagen wäre aufgrund der gesetzlichen Vorgaben gar nicht zulässig.

In diesem Zusammenhang sei erwähnt, dass im Kanton Basel-Stadt schon seit Längerem an zwei Standorten je ein Wohnheim für unbegleitete minderjährige Asylsuchende geführt wird. Zudem befinden sich im Grossbasel auch zwei Migrationszentren. Darüber hinaus hat die Sozialhilfe verteilt auf dem ganzen Kantonsgebiet aktuell 650 Wohnungen angemietet, in den Personen aus dem Asylbereich wohnen. An all diesen Standorten ist es in den letzten Jahren nicht zu grösseren Problemen gekommen.

6. Welche Kosten entstehen für den Kanton für die Errichtung und Unterhalt dieser Unterkunft? (Bitte nach Möglichkeit Kosten separieren nach Plätzen für Ukrainer und Anderen).

Die Errichtung der Wohnstrukturen auf der Erlenmatt hat 13.3 Mio. Franken gekostet.

Die Unterhaltskosten werden vergleichbar sein mit anderen Asyl-liegenschaften, da die Sozialhilfe auch diese Liegenschaft von Immobilien Basel-Stadt mietweise übernimmt. Vorgesehen ist eine Pauschale von 10% der Nettomiete für die entstehenden Nebenkosten, dies entspricht rund 30'000 Franken. Andere Nebenkosten, wie Reinigung, Strom, Wasser sind allerdings nicht in der Pauschale enthalten. Hierzu fehlen noch die Erfahrungswerte. Der Kanton erhält vom Bund eine fixe Pauschale pro zugewiesene Person.

Eine Aufteilung der Kosten nach Nationalität der Geflüchteten wird nicht geführt.

7. Sind in den kommenden Monaten weitere Asylunterkünfte in Quartieren geplant? Falls ja, wo und wann?

Der Kanton Basel-Stadt hat aufgrund des eidgenössischen Asyl-gesetzes die Verpflichtung, alle vom Bund zugewiesenen Personen unterzubringen. Dies hat – auch in der Ukraine-Krise – bisher immer geklappt. In erster Linie werden Wohnungen und bestehende Liegenschaften angemietet. Diese Aktivitäten laufen stetig weiter. Die Errichtung einer neuen Asylunterkunft ist aktuell nicht geplant. Je nach Entwicklung der Asylgesuchszahlen kann aber nicht ausgeschlossen werden, dass dies notwendig sein wird.

8. Wie will der Regierungsrat sich beim Bundesrat dafür einsetzen, dass die missratene linke Asylpolitik, welche zu einer unkontrollierten Zuwanderung von Wirtschaftsflüchtlingen geführt hat, korrigiert wird?

Jeder Mensch hat das Recht, in einem anderen Land Asyl zu suchen. Dies hält die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen von 1948 fest. Zudem untersagen die Genfer Flüchtlingskonvention und die Europäische Menschenrechtskonvention die Zurückweisung einer Person in ein Gebiet, in dem ihr Verfolgung, Folter, Strafe oder andere unmenschliche oder erniedrigende Behandlung drohen.

Die wichtigsten Auslöser für Fluchtbewegungen sind Kriege und Regimes, die ihre Bevölkerung unterdrücken

und ihre Grundrechte nicht sichern können oder wollen. Die Personen, die gestützt auf das Asylgesetz in der Schweiz Schutz erhalten, stammen aktuell mehrheitlich aus der Ukraine, aus Afghanistan, Türkei und Eritrea. Schwach oder nicht begründete Asylgesuche werden in der Schweiz rasch entschieden und die Betroffenen werden dann weggewiesen. Die Entscheidkompetenz ist beim Bund – und nicht bei den Kantonen. Direkte Folge des seit März 2019 beschleunigten Asylverfahrens ist eine hohe Schutzquote (vorläufige Aufnahme oder Anerkennung als Flüchtling). Im Jahr 2022 betrug die Schutzquote 59 Prozent.

Voten: *Pascal Messerli (SVP)*

Der Interpellant erklärt sich von der Antwort nicht befriedigt.

Die Interpellation 23.5316 ist erledigt.

Interpellation Nr. 83 Pascal Pfister betreffend Folgen der Erhöhung des Referenzzinssatzes und Massnahmen zum Schutz der Mieter:innen

[07.06.23 16:16:54, PD, 23.5317.01, NIS]

Diese Interpellation wird vom Regierungsrat an der nächsten Sitzung schriftlich beantwortet.

Interpellation Nr. 84 Heidi Mück betreffend Provisorium für die Primarschule Kleinhüningen auf dem Ackermätteli

[07.06.23 16:17:07, FD, 23.5318.01, NIS]

Diese Interpellation wird vom Regierungsrat an der nächsten Sitzung schriftlich beantwortet.

Voten: *Heidi Mück (GAB)*

Interpellation Nr. 85 Nicola Goepfert betreffend keine neue Gasinfrastruktur in der Langen Erle

[07.06.23 16:19:06, WSU, 23.5319.01, NIS]

Diese Interpellation wird vom Regierungsrat an der nächsten Sitzung schriftlich beantwortet.

Interpellation Nr. 86 Joël Thüning betreffend gewalttätigste Stadt der Schweiz was unternimmt der Regierungsrat gegen die desolate Basler Sicherheitslage?

[07.06.23 16:19:18, JSD, 23.5320.01, NIM]

Diese Interpellation wird vom Regierungsrat sofort mündlich beantwortet.

RR Stephanie Eymann, Vorsteherin JSD: Wir beantworten diese Interpellation wie folgt:

A. Einleitende Bemerkungen

Auch wenn es Erklärungen dafür gibt: Die jüngste Polizeiliche Kriminalstatistik ist auch angesichts des grossen Einsatzes der Strafverfolgungsbehörden unbestritten eine Ernüchterung. Besorgniserregend sind vor allem die

Gewalttaten. Die Kantonspolizei hat ihre Präsenz an den Hotspots vor allem in den Abend- und Nachtstunden der Wochenenden zwar erhöht. Sie muss dabei aber leider immer wieder feststellen, dass sich enthemmte Menschen in den Abend- und Nachtstunden auch von einer hohen Polizeidichte nicht von Delikten abhalten lassen. Dank der hohen Polizeipräsenz stieg hingegen die Wahrscheinlichkeit, dass die Delinquentinnen und Delinquenten rascher gefasst werden.

B. Zu den konkreten Fragen

1. Wird angesichts der desolaten Sicherheitslage bis zum 31. Juli 2023 ein umfassendes Massnahmenpaket vorgelegt? Falls nein, weshalb nicht?

Die Ursachen für Kriminalität und besonders auch Gewalt sind vielschichtig. Deren Bekämpfung ist deshalb nicht nur eine polizeiliche Aufgabe. Darauf hat der Regierungsrat mit der aktuellen Schwerpunktsetzung bei der Kriminalitätsbekämpfung 2022-2024 reagiert und insbesondere den Schwerpunkt der Gewaltdelikte konkretisiert. Im Fokus stehen nun Gewaltdelikte im öffentlichen Raum, sexualisierte Gewalt und häusliche Gewalt.

Bei der Bekämpfung der Gewalt im öffentlichen Raum kommen nun noch mehr Projekte anderer Departemente oder Präventionsarbeit – als Ergänzung zu den klassischen polizeilichen Mitteln – zum Einsatz. Exemplarisch dafür steht in den Sommermonaten die Zusammenarbeit der Kantonspolizei mit dem Rhylaxteam der Kantons- und Stadtentwicklung oder die Zusammenarbeit mit den IWB beim Beleuchtungskonzept, auf das im Folgenden noch eingegangen wird. Im Bereich der Häuslichen Gewalt zeigt das Projekt «Halt Gewalt» samt Sensibilisierungskampagne durch den starken Einbezug der Zivilgesellschaft neue Wege auf. Die Herausforderungen bei der Bekämpfung der Sexualisierten Gewalt werden neu an einem interdisziplinären Runden Tisch besprochen.

Der Regierungsrat möchte schliesslich auch die Datengrundlage betreffend Gewalt im Kanton Basel-Stadt verbessern, damit Gewalt besser mit datenbasierten Strategien bekämpft werden kann und die Behörden über bessere Erkenntnisse zur Wirksamkeit ihrer Massnahmen verfügen. Der Aufbau eines umfassenden Gewaltmonitorings befindet sich aktuell in der Initialisierungsphase.

2. Plant der Regierungsrat zur Verbesserung der Sicherheitslage eine Aufstockung des Korps?

Wie bekannt ist, leidet die Kantonspolizei unter Personalmangel. In der zweiten Hälfte 2022 bündelte die Kantonspolizei ein umfassendes Massnahmenpaket mit Schwerpunkten im Bereich Personal und Organisation. Da die Kompetenzen für das Vorantreiben und Umsetzen dieser Massnahmen nicht ausschliesslich bei der Kantonspolizei liegen, wird der Regierungsrat dieses Paket im gesamtkantonalen Kontext beurteilen.

Als Sofortmassnahme gegen den Personalunterbestand bei der Kantonspolizei Basel-Stadt hat der Regierungsrat indessen bereits eine Arbeitsmarktzulage für Angehörige des Polizeikorps beschlossen. Solange der Unterbestand im Polizeikorps nicht behoben ist, kann der Ausbau des Personalkorps kein Thema sein.

3. Ist es nicht auch der Ansicht, dass angesichts der Wichtigkeit der öffentlichen Sicherheit (zusätzliche) finanzielle Mittel für die Polizei innerhalb des Kantons priorisiert werden müssten und Vorrang haben?

4. Ist es in diesem Kontext bereit, allenfalls andere, weniger bedeutsame, Aufgaben – wie bspw. die Schaffung neuer Stellen für Obstberatungen, Gender-Themen und andere staatliche Umerziehungsmassnahmen – zurückzustellen, damit ausreichend Mittel für die Polizei zur Verfügung stehen?

Alleine mit zusätzlichem Geld lässt sich Kriminalität nicht verhindern. Wie bereits ausgeführt, soll nun verstärkt Ursachenforschung betrieben, die Zusammenarbeit intensiviert und in die Prävention investiert werden.

5. Wird eine sichtbare Verstärkung der Polizeipräsenz im öffentlichen Raum geprüft? Falls nein, weshalb nicht?

Die Kantonspolizei ist insbesondere zu Abend- und Nachtstunden an den Wochenenden mit einer hohen Präsenz an neuralgischen Örtlichkeiten unterwegs. Für die stärkere polizeiliche Bewirtschaftung von Hotspots in der Innenstadt und in den Quartieren gibt es seit 2013 das Einsatzelement Brennpunkte, das zu den genannten Zeiten in der Stadt unterwegs ist. Zudem hat die Kantonspolizei entsprechend der

regierungsrätlichen Schwerpunktsetzung ihre physische Anwesenheit speziell in den Sommermonaten an ausgewählten Orten deutlich erhöht. Ungeachtet dessen wird weiterhin laufend überprüft, wie die polizeilichen Ressourcen am effizientesten eingesetzt werden können – vor allem auch zwecks Erhaltung und Erhöhung der sichtbaren Präsenz.

6. Wird derzeit die Errichtung temporärer Videoüberwachungsstellen an bekannten «Kriminalitätshotspots» geprüft? Falls nein, weshalb nicht?

Die zeitlich limitierte Videoüberwachung von neuralgischen Örtlichkeiten einerseits aus präventiven Gründen und andererseits als ergänzendes technisches Einsatzmittel der Strafverfolgungsbehörden kann eine sinnvolle Ergänzung des zur Verfügung stehenden Instrumentariums darstellen. Dazu müssen aber erst die gesetzlichen Rahmenbedingungen klar definiert werden und Konsens darüber bestehen, dass Videoüberwachung weder Polizeipräsenz ersetzen kann noch ersetzen soll.

7. Wird derzeit geprüft, ob die bekannten sicherheitskritischen Orte besser beleuchtet werden können? Falls nein, weshalb nicht?

Es ist richtig, dass eine gute Beleuchtung von neuralgischen Örtlichkeiten positive Effekte haben kann. Die Kantonspolizei hat deshalb in Zusammenarbeit mit dem Bau- und Verkehrsdepartement und der IWB ein Beleuchtungsprojekt realisiert. An den drei Abschnitten Mittlere Brücke abwärts, entlang der Uferstrasse und am Birsköpfli wurden modulare und demontierbare Lampen situationsbedingt in Betrieb genommen. Dieses Pilotprojekt soll im Rahmen der Schwerpunktsetzung bei der Kriminalitätsbekämpfung weiterverfolgt und gegebenenfalls ausgebaut werden. Auch die Ausgestaltung von Unterführungen wird laufend überprüft und bei Bedarf insbesondere hinsichtlich der Beleuchtung angepasst – letztmals wurden etwa Anpassungen bei der Unterführung beim Lohweg angestossen.

8. Welche freien polizeilichen Tätigkeiten (bspw. Parkbussen, Geschwindigkeitskontrollen etc.) können eingeschränkt werden, um den Kernauftrag zu stärken?

Selbstverständlich muss die Kantonspolizei ständig Prioritätensetzungen vornehmen. Dabei gilt für die Kantonspolizei «Sicherheit vor Ordnung». Aber die Kontrolle des Verkehrs zählt ebenfalls zu ihren Aufgaben.

9. Wie setzt sich der Regierungsrat beim Bund dafür ein, dass kriminelle Ausländer und Asylbewerber konsequent ausgeschafft werden?

Ein Landesverweis kann nur gerichtlich verfügt werden. Dieser wird von den Migrationsbehörden – soweit keine Vollzugshindernisse entgegenstehen – konsequent vollzogen. Dasselbe gilt im Asylverfahren bei Personen mit einem negativen Asylentscheid.

10. Welche weiteren Massnahmen werden vom Regierungsrat beim Bund einverlangt, um die grenzüberschreitende Kriminalität im Raum Basel zu reduzieren und unsere Grenzen vor Illegalen besser zu schützen?

Für den Grenzschutz ist das Bundesamt für Zoll und Grenzsicherheit verantwortlich. Dieses ist nach Einschätzung des Regierungsrats engagiert und arbeitet wirkungsvoll. Unabhängig davon setzt sich der Regierungsrat weiter dafür ein, dass bei der Verteilung zusätzlicher Stellen für den Direktionsbereich Operationen die Grenzschutzregion Nord angemessen berücksichtigt wird.

Voten: *Joël Thüring (SVP)*

Der Interpellant erklärt sich von der Antwort teilweise befriedigt.

Die Interpellation 23.5320 ist erledigt.

Interpellation Nr. 87 Oliver Bolliger betreffend Massnahmen der Sozialhilfe aufgrund der Erhöhung des Referenzzinssatzes

[07.06.23 16:31:32, WSU, 23.5321.01, NIM]

Diese Interpellation wird vom Regierungsrat sofort mündlich beantwortet.

RR Kaspar Sutter, Vorsteher WSU: Wir beantworten diese Interpellation wie folgt:

1. Wird die Sozialhilfe Basel-Stadt ihre Mietzinsgrenzwerte in den Unterstützungsrichtlinien aufgrund der Erhöhung der Mieten anpassen? Falls dem nicht so wäre, was sind die Gründe?

Die für die Berechnung der Unterstützungsleistungen der Sozialhilfe berücksichtigten Mietzinsgrenzwerte werden periodisch überprüft - unabhängig von der Anhebung des Referenzzinsatzes. Aktuell läuft eine solche Überprüfung im Hinblick darauf, dass bei einem bestehendem Bedarf eine Anpassung per 1. Januar 2024 erfolgen könnte. Dabei werden auch die Auswirkungen der Anhebung des Referenzzinsatzes mitberücksichtigt.

2. Sind der Regierungsrat und die Sozialhilfe Basel-Stadt auch der Meinung, dass Mieten von Sozialhilfebeziehenden, welche nach der Mietzinsanpassung über dem aktuellen Mietzinsgrenzwert liegen ohne Auflagen übernommen werden? Falls Nein, weshalb nicht?

Nein, dieser Automatismus gilt im Sozialhilferecht nicht. Gemäss SKOS-Richtlinie Ziffer A3 gilt das «Individualisierungsprinzip», wonach von der Sozialhilfe unterstützte Personen materiell nicht bessergestellt werden sollen, als jene ohne Anspruch, die in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen leben. Die Regelung in den kantonalen Unterstützungsrichtlinien sieht aber im Einzelfall die Möglichkeit vor, Mieten über den Mietzinsgrenzwerten zu übernehmen und die Frist dafür den individuellen Verhältnissen der betroffenen Personen anzupassen.

3. Bietet die Sozialhilfe Basel-Stadt für ihre Klient:innen bei der Prüfung und allenfalls Anfechtung der angekündigten Mietzinserhöhungen Unterstützung an, wenn diese nicht gerechtfertigt sind?

Ja. Im Rahmen der individuellen Beratungen wird den betroffenen Klientinnen und Klienten das Vorgehen für eine Überprüfung der Mietzinserhöhungen erläutert.

Voten: *Oliver Bolliger (GAB)*

Der Interpellant erklärt sich von der Antwort teilweise befriedigt.

Die Interpellation 23.5321 ist erledigt.

Interpellation Nr. 88 Patrizia Bernasconi betreffend IBS und Referenzzinssatz

[07.06.23 16:36:14, FD, 23.5322.01, NIM]

Diese Interpellation wird vom Regierungsrat sofort mündlich beantwortet.

RR Tanja Soland, Vorsteherin FD: Wir beantworten diese Interpellation wie folgt:

1. Ist der Regierungsrat aufgrund der allgemeinen wirtschaftlichen Situation und des positiven Jahresabschlusses und Budgets bereit, auf die Erhöhung der Mietzinsen zu verzichten?

Nein - Mietzinseinnahmen sind dem Finanzvermögen zugeordnet und dieses hat eine angemessene Rendite unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen, ökologischen und gesellschaftlichen Nachhaltigkeit zu erzielen.

2. Wenn nicht, aus welchen Gründen?

Immobilien Basel-Stadt hat in ihrer Funktion als Eigentümervertreterin seit 2008 in neun Schritten jede Senkung an die Mietenden weitergegeben. Folgerichtig sind auch Erhöhungen wie die Vorliegende weiterzugeben.

3. Falls der Regierungsrat nicht bereit wäre, auf die Erhöhungen zu verzichten, ist er dann wenigstens dazu bereit, bei allfälligen Erhöhungen der Mietzinse auf eine Kostensteigerungspauschale zu verzichten, und gleichzeitig die früheren, zu viel verrechneten Pauschalen abzuziehen, um die korrekte Mietzinsbasis zu schaffen?

Der Regierungsrat wird die Verrechnung der Kostensteigerung im Kontext der aktuellen Lage noch vertiefter prüfen. Es sei jedoch darauf hingewiesen, dass die Inflation nur zu 40% überwältigt werden darf und ein Ausgleich grundsätzlich angezeigt ist.

Voten: *Patrizia Bernasconi (Grünes Bündnis)*

Die Interpellantin erklärt sich von der Antwort nicht befriedigt.

Die Interpellation 23.5322 ist erledigt.

Interpellation Nr. 89 Luca Urgese betreffend politische Organisationen im Sekundarschulunterricht

[07.06.23 16:42:08, ED, 23.5323.01, NIM]

Diese Interpellation wird vom Regierungsrat sofort mündlich beantwortet.

RR Conradin Cramer, Vorsteher ED: Wir beantworten diese Interpellation wie folgt:

Einleitend ist Folgendes festzuhalten: Der Interpellant erwähnt Fälle, in denen Gewerkschaften in Sekundarschulklassen politische Anliegen vertreten haben, ohne dass einer Gegenposition die gleiche Möglichkeit eingeräumt wurde. Dem Regierungsrat ist demgegenüber nur ein einzelner solcher Fall bekannt. Dabei hatte eine Lehrperson einer Sekundarschule ohne Absprache mit der Schulleitung eine Vertretung einer Gewerkschaft eingeladen, damit diese im Rahmen der politischen Bildung einer Sekundarschulklasse ihre Arbeit vorstellt. Die Gewerkschaftsvertretung nutzte diesen Auftritt im Sinne der Schilderungen des Interpellanten. Dies war mit der Lehrperson nicht abgesprochen.

Im Anschluss haben sich Eltern verständlicherweise bei der Schule und dem Erziehungsdepartement beschwert. Der Fall wurde mit der Schule aufgearbeitet und es wurden – wie im Weiteren auszuführen ist – Massnahmen getroffen, damit sich so ein Fall nicht wiederholt.

1. Wie ist generell die Praxis im Umgang mit politischen Organisationen (Parteien, Gewerkschaften, Wirtschaftsverbände, NGOs etc.) im Schulunterricht? Was sind die entsprechenden Richtlinien?

Es ist nicht üblich, dass Vertretungen von politischen Organisationen an Schulen eingeladen werden, um sich und ihre Arbeit vorzustellen. Sofern es zu solchen Einladungen kommt, sind die Schulen verpflichtet, auf eine ausgewogene Zusammensetzung zu achten. Zentral ist, dass die politische und religiöse Neutralität im

Unterricht stets gewährleistet ist und auf ideologische Einflussnahme verzichtet wird.

2. Welche Organisationen durften sich in den Jahren 2022 und 2023 in Primar-, Sekundarschul- und Gymnasiums-Klassen präsentieren?
3. Wie viele Auftritte hatte jede dieser Organisationen in den Jahren 2022 und 2023?
4. Wurde dabei sichergestellt, dass in jedem Fall politisch konträren Positionen und Organisationen Platz eingeräumt wird, um die politische Ausgewogenheit zu gewährleisten? Wenn nicht, warum nicht?

Es ist im Rahmen einer kurzfristig eingereichten Interpellation nicht möglich, eine entsprechend umfassende Erhebung an den Schulen durchzuführen. Der Regierungsrat hat keinerlei Anzeichen dafür, dass es an den Basler Schulen zu einseitigen Einladungen und politischer Einflussnahme kommt. Der in der Interpellation geschilderte Vorfall ist ein bedauerlicher Einzelfall.

5. Hat der Regierungsrat Kenntnis von Fällen, in denen es, wie vorstehend geschildert, zu einseitiger Beeinflussung kam? Wenn Ja, welche Konsequenzen hatte das zur Folge?

Dem Regierungsrat sind keine weiteren Fälle bekannt.

6. Teilt der Regierungsrat die Ansicht, dass der Aufruf zum Anbringen von Propagandaaufklebern auf Wänden oder sonstigem öffentlichem oder privatem Eigentum inakzeptabel und von den anwesenden Lehrpersonen unverzüglich zu unterbinden ist?

Ja. Der Regierungsrat geht mit dem Interpellanten einig, dass das Verteilen politischer Werbematerialien in einer Schule gegen das Neutralitätsgebot verstösst und somit nicht erlaubt und zu unterbinden ist.

8. Wie stellt der Regierungsrat sicher, dass künftig in jedem Fall eine neutrale und ausgewogene politische Bildung gewährleistet ist?

Ein ideologiefreier und politisch neutraler Unterricht gehört zum Kern des Berufsauftrags aller Lehrerinnen und Lehrer. Bei Einladungen externer Referentinnen oder Referenten haben die Lehrpersonen die Schulleitungen vorgängig zu informieren. Um ein Vorkommnis wie das in der Interpellation geschilderte künftig noch besser vermeiden zu können, wird die Volksschulleitung die Thematik mit den Schulleitungen aufgreifen.

Voten: *Luca Urgese (FDP)*

Der Interpellant erklärt sich von der Antwort befriedigt.

Die Interpellation 23.5323 ist erledigt.

11. Anzüge 1 bis 14 (Fortsetzung)

[07.06.23 11:07:03]

6. Anzug Franziska Roth und Konsorten betreffend proaktive Förderung der Nachholbildung

[07.06.23 16:48:08, ED, 23.5215.01, NAE]

Der Regierungsrat ist bereit, den Anzug 23.5215 entgegenzunehmen.

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, auf den Anzug 23.5215 einzutreten und ihn dem Regierungsrat zu überweisen.

7. Anzug Bruno Lötscher und Konsorten betreffend Bildungsoffensive für Informatikfachleute auf Hochschulebene mittels Schaffung einer Fakultät für Informatik an der Universität Basel und an der FHNW sowie Ermöglichung der IT-Ausbildung an der FHNW statt in Brugg auch in der Region Basel

[07.06.23 16:48:28, ED, 23.5222.01, NAE]

Der Regierungsrat ist bereit, den Anzug 23.5222 entgegenzunehmen.

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, auf den Anzug 23.5222 einzutreten und ihn dem Regierungsrat zu überweisen.

8. Anzug Jean-Luc Perret und Konsorten betreffend Verbesserung der ÖV-Erschliessung des Bachgrabenareals

[07.06.23 16:49:10, BVD, 23.5232.01, NAE]

Der Regierungsrat ist bereit, den Anzug 23.5232 entgegenzunehmen.

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, auf den Anzug 23.5232 einzutreten und ihn dem Regierungsrat zu überweisen.

9. Anzug Jo Vergeat und Konsorten betreffend Erdbebenübungen Basel-Stadt

[07.06.23 16:49:27, JSD, 23.5233.01, NAE]

Der Regierungsrat ist bereit, den Anzug 23.5233 entgegenzunehmen.

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, auf den Anzug 23.5233 einzutreten und ihn dem Regierungsrat zu überweisen.

10. Anzug Michael Hug und Konsorten betreffend attraktivere Innenstadt in den Sommermonaten durch Sonnensegel

[07.06.23 16:49:58, BVD, 23.5234.01, NAE]

Der Regierungsrat ist bereit, den Anzug 23.5234 entgegenzunehmen.

Lorenz Amiet (SVP): beantragt Nichtüberweisung.

Voten: *Christoph Hochuli (die Mitte/EVP); Fina Girard (GAB); Michael Hug (LDP)*

Zwischenfrage

Voten: *Joël Thüring (SVP); Michael Hug (LDP)*

Abstimmung

JA heisst Überweisung, NEIN heisst Nichtüberweisung.

Ergebnis der Abstimmung

87 Ja, 9 Nein, 2 Enthaltungen. [*Abstimmung # 739, 07.06.23 17:01:48*]

Der Grosse Rat beschliesst

auf den Anzug 23.5234 einzutreten und ihn dem Regierungsrat zu überweisen.

11. Anzug Salome Bessenich und Konsorten betreffend eine Rutschbahn fürs Kleinbasel

[07.06.23 17:02:03, BVD, 23.5235.01, NAE]

Der Regierungsrat ist bereit, den Anzug 23.5235 entgegenzunehmen.

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, auf den Anzug 23.5235 einzutreten und ihn dem Regierungsrat zu überweisen.

12. Anzug Béla Bartha und Konsorten betreffend die Förderung der Biodiversität im privaten städtischen Raum durch ein zeitgemässes Beratungs- und Förderangebot

[07.06.23 17:02:30, BVD, 23.5236.01, NAE]

Der Regierungsrat ist bereit, den Anzug 23.5236 entgegenzunehmen.

Beat K. Schaller (SVP): beantragt Nichtüberweisung.

Voten: *Alexandra Dill (SP); Béla Bartha (GAB)*

Abstimmung

JA heisst Überweisung, NEIN heisst Nichtüberweisung.

Ergebnis der Abstimmung

84 Ja, 9 Nein, 5 Enthaltungen. [*Abstimmung # 740, 07.06.23 17:14:24*]

Der Grosse Rat beschliesst

auf den Anzug 23.5236 einzutreten und ihn dem Regierungsrat zu überweisen.

**13. Anzug Nicole Amacher und Konsorten betreffend Einführung einer Elternzeit in Kanton Basel-Stadt
Variante: Freiwilligen Fondslösungen mit Staatsbeiträgen**

[07.06.23 17:14:32, WSU, 23.5237.01, NAE]

Der Regierungsrat ist bereit, den Anzug 23.5237 entgegenzunehmen.

Annina von Falkenstein (LDP): beantragt Nichtüberweisung.

Voten: *Lorenz Amiet (SVP)*; *Edibe Gölgeli (SP)*; *RR Kaspar Sutter, Vorsteher WSU*; *Thomas Widmer-Huber (die Mitte/EVP)*; *Oliver Thommen (GAB)*; *Nicole Amacher (SP)*

Abstimmung

JA heisst Überweisung, NEIN heisst Nichtüberweisung.

Ergebnis der Abstimmung

55 Ja, 33 Nein, 8 Enthaltungen. [Abstimmung # 741, 07.06.23 17:37:02]

Der Grosse Rat beschliesst

auf den Anzug 23.5237 einzutreten und ihn dem Regierungsrat zu überweisen.

14. Anzug Lisa Mathys und Konsorten betreffend existenzsichernde Weiterbildungsbeiträge als Klimaberufe-Offensive

[07.06.23 17:37:24, WSU, 23.5238.01, NAE]

Der Regierungsrat ist bereit, den Anzug 23.5238 entgegenzunehmen.

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, auf den Anzug 23.5238 einzutreten und ihn dem Regierungsrat zu überweisen.

12. Stellungnahme des Regierungsrates zur Motion Pascal Pfister und Konsorten betreffend Reduktion der Arbeitszeit auf 38-Stunden-Woche für die Angestellten des Kantons Basel-Stadt

[07.06.23 17:37:45, FD, 22.5531.02, SMO]

Der Regierungsrat stellt fest, dass die Motion rechtlich zulässig ist und beantragt, ihm diese nicht zu überweisen.

Voten: *Michael Hug (LDP)*

Pascal Pfister (SP): beantragt Überweisung als Anzug.

Zwischenfrage

Voten: *Franz Xaver Leonhardt (die Mitte/EVP); Pascal Pfister (SP)*

Voten: *Tobias Christ (GLP)*

Heidi Mück (GAB): beantragt Überweisung als Motion.

Voten: *Luca Urgese (FDP)*

Heidi Mück (GAB): Beantragt das Geschäft heute noch abzuschliessen

Abstimmung

JA heisst Sitzung weiterführen, NEIN heisst Feierabend.

Ergebnis der Abstimmung

62 Ja, 31 Nein, 4 Enthaltungen. [*Abstimmung # 742, 07.06.23 18:03:32*]

Der Grosse Rat beschliesst

Die Sitzung weiter zu führen.

Voten: *Franz Xaver Leonhardt (die Mitte/EVP)*

Es gibt einen Ordnungsantrag zur Schliessung der Rednerliste.

Abstimmung

JA heisst Schliessung der Rednerliste, NEIN heisst nicht schliessen

Ergebnis der Abstimmung

91 Ja, 1 Nein, 1 Enthaltung. [*Abstimmung # 743, 07.06.23 18:11:35*]

Der Grosse Rat beschliesst

die Rednerliste zu schliessen

Voten: *Lorenz Amiet (SVP); RR Tanja Soland, Vorsteherin FD*

Eventualabstimmung

zur Form der Überweisung (Anzug oder Motion)

JA heisst Weiterbehandlung als Anzug, NEIN heisst Weiterbehandlung als Motion

Ergebnis der Abstimmung

79 Ja, 18 Nein. *[Abstimmung # 744, 07.06.23 18:15:15]*

Der Grosse Rat beschliesst

die Motion 22.5531 in einen Anzug umzuwandeln.

Abstimmung

zur Überweisung

JA heisst Überweisung, NEIN heisst Nichtüberweisung.

Ergebnis der Abstimmung

48 Ja, 49 Nein. *[Abstimmung # 745, 07.06.23 18:16:10]*

Der Grosse Rat beschliesst

den Anzug nicht zu überweisen.

Der Anzug 22.5531 ist erledigt.

Schluss der 19. Sitzung

18:17 Uhr

Basel, 7. Juni 2023

Bülent Pekerman
Grossratspräsident

Beat Flury
I. Ratssekretär

Ergebnis der Abstimmung

Geschäft Wahl eines Mitglieds der Petitionskommission (Nachfolge Toya Krummenacher, SP)

Gegenstand / Antrag

Abstimmungsfrage

| | | | | | |
|---------------------------------------|---|--|---|--------------------------------------|---|
| Lisa Mathys (SP) | J | Claudio Miozzari (SP) | J | Beda Baumgartner (SP) | J |
| Barbara Heer (SP) | J | Jean-Luc Perret (SP) | J | Michela Seggiani (SP) | J |
| Thomas Gander (SP) | J | Seyit Erdogan (SP) | J | Tonja Zürcher (GAB) | A |
| Tim Cuénod (SP) | A | Stefan Wittlin (SP) | J | Anouk Feurer (GAB) | A |
| René Brigger (SP) | J | Raffaella Hanauer (GAB) | J | Heidi Mück (GAB) | J |
| Melanie Nussbaumer (SP) | A | Raphael Fuhrer (GAB) | J | Nicola Goepfert (GAB) | J |
| Melanie Eberhard (SP) | J | Anina Ineichen (GAB) | J | Fleur Weibel (GAB) | J |
| Semseddin Yilmaz (SP) | J | Fina Girard (GAB) | J | Harald Friedl (GAB) | J |
| Raoul I. Furlano (LDP) | J | Oliver Bolliger (GAB) | J | Adrian Iselin (LDP) | J |
| Lydia Isler-Christ (LDP) | J | Laurin Hoppler (GAB) | J | André Auderset (LDP) | J |
| Catherine Alioth (LDP) | J | Lea Wirz (GAB) | J | Alex Ebi (LDP) | A |
| Michael Hug (LDP) | J | Jeremy Stephenson (LDP) | J | Stefan Suter (SVP) | A |
| Annina von Falkenstein (LDP) | J | Nicole Kuster (LDP) | J | Lorenz Amiet (SVP) | J |
| Jo Vergeat (GAB) | J | Philip Karger (LDP) | J | Bülent Pekerman (GLP) | P |
| Jérôme Thiriet (GAB) | J | Lukas Faesch (LDP) | J | Johannes Sieber (GLP) | J |
| Oliver Thommen (GAB) | J | Joël Thüring (SVP) | J | Beat Braun (FDP) | J |
| Patrizia Bernasconi (GAB) | J | Beat K. Schaller (SVP) | J | Daniel Seiler (FDP) | J |
| Pascal Messerli (SVP) | J | Daniela Stumpf (SVP) | J | Balz Herter (die Mitte/EVP) | J |
| Gianna Hablützel-Bürki (SVP) | J | Roger Stalder (SVP) | J | Pasqualine Gallacchi (die Mitte/EVP) | A |
| Patrick Fischer (SVP) | J | David Wüest-Rudin (GLP) | A | Eric Weber (fraktionslos) | N |
| Claudia Baumgartner (GLP) | J | Brigitte Kühne (GLP) | A | Sasha Mazzotti (SP) | J |
| Tobias Christ (GLP) | J | Niggi Daniel Rechsteiner (GLP) | J | Franziska Roth (SP) | J |
| David Jenny (FDP) | J | Luca Urgese (FDP) | J | Daniel Hettich (LDP) | J |
| Erich Bucher (FDP) | J | Christian C. Moesch (FDP) | J | Nicole Strahm-Lavanchy (LDP) | J |
| Bruno Lötscher (die Mitte/EVP) | J | Andrea Elisabeth Knellwolf (die Mitte/EVP) | A | Felix Wehrli (SVP) | J |
| Franz-Xaver Leonhardt (die Mitte/EVP) | J | Andrea Strahm (die Mitte/EVP) | J | Jenny Schweizer-Hoffmann (SVP) | J |
| Christoph Hochuli (die Mitte/EVP) | J | Brigitte Gysin (die Mitte/EVP) | J | Andreas Zappalà (FDP) | J |
| Nicole Amacher (SP) | J | Christine Keller (SP) | J | Thomas Widmer-Huber (die Mitte/EVP) | J |
| Alexandra Dill (SP) | J | Georg Mattmüller (SP) | J | Daniel Albietz (die Mitte/EVP) | J |
| Leoni Bolz (SP) | J | Edibe Gölgeli (SP) | J | Sandra Bothe (GLP) | J |
| Amina Trevisan (SP) | J | Ivo Balmer (SP) | J | Béla Bartha (GAB) | J |
| Daniel Sägesser (SP) | J | Jessica Brandenburger (SP) | J | Olivier Battaglia (LDP) | A |
| Christian von Wartburg (SP) | A | Mahir Kabakci (SP) | J | | |
| Pascal Pfister (SP) | J | Salome Bessenich (SP) | J | | |

| | | Total | SP | GAB | LDP | SVP | die Mitte/EVP | GLP | FDP | fraktionslos |
|---|--------------|------------|----|-----|-----|-----|---------------|-----|-----|--------------|
| J | Ja | 86 | 27 | 16 | 13 | 10 | 8 | 5 | 7 | - |
| N | Nein | 1 | - | - | - | - | - | - | - | 1 |
| E | Enthaltung | 0 | - | - | - | - | - | - | - | - |
| A | Abwesend | 12 | 3 | 2 | 2 | 1 | 2 | 2 | - | - |
| P | Präsidium | 1 | | | | | | 1 | | |
| | Total | 100 | 30 | 18 | 15 | 11 | 10 | 8 | 7 | 1 |

Ergebnis der Abstimmung

Geschäft Wahl eines Mitglieds der Petitionskommission (Nachfolge Toya Kruppenacher, SP)

Gegenstand / Antrag

Abstimmungsfrage

| | | | | | |
|---------------------------------------|---|--|---|--------------------------------------|---|
| Lisa Mathys (SP) | J | Claudio Miozzari (SP) | J | Beda Baumgartner (SP) | J |
| Barbara Heer (SP) | J | Jean-Luc Perret (SP) | J | Michela Seggiani (SP) | J |
| Thomas Gander (SP) | J | Seyit Erdogan (SP) | J | Tonja Zürcher (GAB) | A |
| Tim Cuénod (SP) | A | Stefan Wittlin (SP) | J | Anouk Feurer (GAB) | A |
| René Brigger (SP) | J | Raffaella Hanauer (GAB) | J | Heidi Mück (GAB) | J |
| Melanie Nussbaumer (SP) | A | Raphael Fuhrer (GAB) | J | Nicola Goepfert (GAB) | J |
| Melanie Eberhard (SP) | J | Anina Ineichen (GAB) | J | Fleur Weibel (GAB) | J |
| Semseddin Yilmaz (SP) | J | Fina Girard (GAB) | J | Harald Friedl (GAB) | J |
| Raoul I. Furlano (LDP) | J | Oliver Bolliger (GAB) | J | Adrian Iselin (LDP) | J |
| Lydia Isler-Christ (LDP) | J | Laurin Hoppler (GAB) | J | André Auderset (LDP) | J |
| Catherine Alioth (LDP) | J | Lea Wirz (GAB) | J | Alex Ebi (LDP) | A |
| Michael Hug (LDP) | J | Jeremy Stephenson (LDP) | J | Stefan Suter (SVP) | A |
| Annina von Falkenstein (LDP) | J | Nicole Kuster (LDP) | J | Lorenz Amiet (SVP) | J |
| Jo Vergeat (GAB) | J | Philip Karger (LDP) | J | Bülent Pekerman (GLP) | P |
| Jérôme Thiriet (GAB) | J | Lukas Faesch (LDP) | J | Johannes Sieber (GLP) | J |
| Oliver Thommen (GAB) | J | Joël Thüring (SVP) | J | Beat Braun (FDP) | J |
| Patrizia Bernasconi (GAB) | J | Beat K. Schaller (SVP) | J | Daniel Seiler (FDP) | J |
| Pascal Messerli (SVP) | J | Daniela Stumpf (SVP) | J | Balz Herter (die Mitte/EVP) | J |
| Gianna Hablützel-Bürki (SVP) | J | Roger Stalder (SVP) | J | Pasqualine Gallacchi (die Mitte/EVP) | J |
| Patrick Fischer (SVP) | J | David Wüest-Rudin (GLP) | A | Eric Weber (fraktionslos) | N |
| Claudia Baumgartner (GLP) | J | Brigitte Kühne (GLP) | A | Sasha Mazzotti (SP) | J |
| Tobias Christ (GLP) | J | Niggi Daniel Rechsteiner (GLP) | J | Franziska Roth (SP) | J |
| David Jenny (FDP) | J | Luca Urgese (FDP) | J | Daniel Hettich (LDP) | J |
| Erich Bucher (FDP) | J | Christian C. Moesch (FDP) | J | Nicole Strahm-Lavanchy (LDP) | J |
| Bruno Lötscher (die Mitte/EVP) | J | Andrea Elisabeth Knellwolf (die Mitte/EVP) | A | Felix Wehrli (SVP) | J |
| Franz-Xaver Leonhardt (die Mitte/EVP) | J | Andrea Strahm (die Mitte/EVP) | J | Jenny Schweizer-Hoffmann (SVP) | J |
| Christoph Hochuli (die Mitte/EVP) | J | Brigitte Gysin (die Mitte/EVP) | J | Andreas Zappalà (FDP) | J |
| Nicole Amacher (SP) | J | Christine Keller (SP) | J | Thomas Widmer-Huber (die Mitte/EVP) | J |
| Alexandra Dill (SP) | J | Georg Mattmüller (SP) | J | Daniel Albietz (die Mitte/EVP) | J |
| Leoni Bolz (SP) | E | Edibe Gölgeli (SP) | J | Sandra Bothe (GLP) | J |
| Amina Trevisan (SP) | J | Ivo Balmer (SP) | J | Béla Bartha (GAB) | J |
| Daniel Sägesser (SP) | J | Jessica Brandenburger (SP) | J | Olivier Battaglia (LDP) | J |
| Christian von Wartburg (SP) | A | Mahir Kabakci (SP) | J | | |
| Pascal Pfister (SP) | J | Salome Bessenich (SP) | J | | |

| | | Total | SP | GAB | LDP | SVP | die Mitte/EVP | GLP | FDP | fraktionslos |
|---|--------------|------------|----|-----|-----|-----|---------------|-----|-----|--------------|
| J | Ja | 87 | 26 | 16 | 14 | 10 | 9 | 5 | 7 | - |
| N | Nein | 1 | - | - | - | - | - | - | - | 1 |
| E | Enthaltung | 1 | 1 | - | - | - | - | - | - | - |
| A | Abwesend | 10 | 3 | 2 | 1 | 1 | 1 | 2 | - | - |
| P | Präsidium | 1 | | | | | | 1 | | |
| | Total | 100 | 30 | 18 | 15 | 11 | 10 | 8 | 7 | 1 |

Ergebnis der Abstimmung

Geschäft Wahl eines Mitglieds der IGPK Hitzkirch (Nachfolge Thomas Gander, SP (FKom))

Gegenstand / Antrag

Abstimmungsfrage

| | | | | | |
|---------------------------------------|---|--|---|--------------------------------------|---|
| Lisa Mathys (SP) | J | Claudio Miozzari (SP) | J | Beda Baumgartner (SP) | J |
| Barbara Heer (SP) | J | Jean-Luc Perret (SP) | J | Michela Seggiani (SP) | J |
| Thomas Gander (SP) | J | Seyit Erdogan (SP) | J | Tonja Zürcher (GAB) | A |
| Tim Cuénod (SP) | A | Stefan Wittlin (SP) | J | Anouk Feurer (GAB) | J |
| René Brigger (SP) | J | Raffaella Hanauer (GAB) | J | Heidi Mück (GAB) | J |
| Melanie Nussbaumer (SP) | A | Raphael Fuhrer (GAB) | J | Nicola Goepfert (GAB) | J |
| Melanie Eberhard (SP) | J | Anina Ineichen (GAB) | J | Fleur Weibel (GAB) | J |
| Semseddin Yilmaz (SP) | J | Fina Girard (GAB) | J | Harald Friedl (GAB) | J |
| Raoul I. Furlano (LDP) | J | Oliver Bolliger (GAB) | J | Adrian Iselin (LDP) | J |
| Lydia Isler-Christ (LDP) | J | Laurin Hoppler (GAB) | J | André Auderset (LDP) | J |
| Catherine Alioth (LDP) | J | Lea Wirz (GAB) | J | Alex Ebi (LDP) | J |
| Michael Hug (LDP) | J | Jeremy Stephenson (LDP) | J | Stefan Suter (SVP) | A |
| Annina von Falkenstein (LDP) | J | Nicole Kuster (LDP) | J | Lorenz Amiet (SVP) | J |
| Jo Vergeat (GAB) | J | Philip Karger (LDP) | J | Bülent Pekerman (GLP) | P |
| Jérôme Thiriet (GAB) | J | Lukas Faesch (LDP) | J | Johannes Sieber (GLP) | J |
| Oliver Thommen (GAB) | J | Joël Thüring (SVP) | J | Beat Braun (FDP) | J |
| Patrizia Bernasconi (GAB) | J | Beat K. Schaller (SVP) | J | Daniel Seiler (FDP) | E |
| Pascal Messerli (SVP) | J | Daniela Stumpf (SVP) | J | Balz Herter (die Mitte/EVP) | J |
| Gianna Hablützel-Bürki (SVP) | J | Roger Stalder (SVP) | J | Pasqualine Gallacchi (die Mitte/EVP) | J |
| Patrick Fischer (SVP) | J | David Wüest-Rudin (GLP) | A | Eric Weber (fraktionslos) | N |
| Claudia Baumgartner (GLP) | J | Brigitte Kühne (GLP) | A | Sasha Mazzotti (SP) | J |
| Tobias Christ (GLP) | J | Niggi Daniel Rechsteiner (GLP) | J | Franziska Roth (SP) | J |
| David Jenny (FDP) | J | Luca Urgese (FDP) | J | Daniel Hettich (LDP) | J |
| Erich Bucher (FDP) | J | Christian C. Moesch (FDP) | J | Nicole Strahm-Lavanchy (LDP) | J |
| Bruno Lötscher (die Mitte/EVP) | J | Andrea Elisabeth Knellwolf (die Mitte/EVP) | A | Felix Wehrli (SVP) | J |
| Franz-Xaver Leonhardt (die Mitte/EVP) | J | Andrea Strahm (die Mitte/EVP) | J | Jenny Schweizer-Hoffmann (SVP) | J |
| Christoph Hochuli (die Mitte/EVP) | J | Brigitte Gysin (die Mitte/EVP) | J | Andreas Zappalà (FDP) | J |
| Nicole Amacher (SP) | J | Christine Keller (SP) | J | Thomas Widmer-Huber (die Mitte/EVP) | J |
| Alexandra Dill (SP) | J | Georg Mattmüller (SP) | J | Daniel Albiets (die Mitte/EVP) | J |
| Leoni Bolz (SP) | J | Edibe Gölgeli (SP) | J | Sandra Bothe (GLP) | J |
| Amina Trevisan (SP) | J | Ivo Balmer (SP) | J | Béla Bartha (GAB) | J |
| Daniel Sägesser (SP) | J | Jessica Brandenburger (SP) | J | Olivier Battaglia (LDP) | J |
| Christian von Wartburg (SP) | A | Mahir Kabakci (SP) | J | | |
| Pascal Pfister (SP) | J | Salome Bessenich (SP) | A | | |

| | | Total | SP | GAB | LDP | SVP | die Mitte/EVP | GLP | FDP | fraktionslos |
|---|--------------|------------|----|-----|-----|-----|---------------|-----|-----|--------------|
| J | Ja | 88 | 26 | 17 | 15 | 10 | 9 | 5 | 6 | - |
| N | Nein | 1 | - | - | - | - | - | - | - | 1 |
| E | Enthaltung | 1 | - | - | - | - | - | - | 1 | - |
| A | Abwesend | 9 | 4 | 1 | - | 1 | 1 | 2 | - | - |
| P | Präsidium | 1 | | | | | | 1 | | |
| | Total | 100 | 30 | 18 | 15 | 11 | 10 | 8 | 7 | 1 |

Ergebnis der Abstimmung

Geschäft Bericht des Ratsbüros betreffend Totalrevision des Reglements über Organisation und Aufgaben des Parlamentsdienstes

Gegenstand / Antrag

Abstimmungsfrage

| | | | | | |
|---------------------------------------|---|--|---|--------------------------------------|---|
| Lisa Mathys (SP) | J | Claudio Miozzari (SP) | J | Beda Baumgartner (SP) | J |
| Barbara Heer (SP) | J | Jean-Luc Perret (SP) | J | Michela Seggiani (SP) | J |
| Thomas Gander (SP) | J | Seyit Erdogan (SP) | J | Tonja Zürcher (GAB) | A |
| Tim Cuénod (SP) | A | Stefan Wittlin (SP) | J | Anouk Feurer (GAB) | J |
| René Brigger (SP) | J | Raffaella Hanauer (GAB) | J | Heidi Mück (GAB) | J |
| Melanie Nussbaumer (SP) | A | Raphael Fuhrer (GAB) | A | Nicola Goepfert (GAB) | J |
| Melanie Eberhard (SP) | J | Anina Ineichen (GAB) | J | Fleur Weibel (GAB) | J |
| Semseddin Yilmaz (SP) | J | Fina Girard (GAB) | J | Harald Friedl (GAB) | J |
| Raoul I. Furlano (LDP) | J | Oliver Bolliger (GAB) | J | Adrian Iselin (LDP) | J |
| Lydia Isler-Christ (LDP) | J | Laurin Hoppler (GAB) | J | André Auderset (LDP) | A |
| Catherine Alioth (LDP) | J | Lea Wirz (GAB) | J | Alex Ebi (LDP) | J |
| Michael Hug (LDP) | J | Jeremy Stephenson (LDP) | J | Stefan Suter (SVP) | A |
| Annina von Falkenstein (LDP) | J | Nicole Kuster (LDP) | J | Lorenz Amiet (SVP) | J |
| Jo Vergeat (GAB) | J | Philip Karger (LDP) | J | Bülent Pekerman (GLP) | P |
| Jérôme Thiriet (GAB) | J | Lukas Faesch (LDP) | J | Johannes Sieber (GLP) | J |
| Oliver Thommen (GAB) | J | Joël Thüring (SVP) | J | Beat Braun (FDP) | J |
| Patrizia Bernasconi (GAB) | J | Beat K. Schaller (SVP) | J | Daniel Seiler (FDP) | J |
| Pascal Messerli (SVP) | J | Daniela Stumpf (SVP) | J | Balz Herter (die Mitte/EVP) | J |
| Gianna Hablützel-Bürki (SVP) | J | Roger Stalder (SVP) | J | Pasqualine Gallacchi (die Mitte/EVP) | J |
| Patrick Fischer (SVP) | J | David Wüest-Rudin (GLP) | J | Eric Weber (fraktionslos) | N |
| Claudia Baumgartner (GLP) | J | Brigitte Kühne (GLP) | A | Sasha Mazzotti (SP) | J |
| Tobias Christ (GLP) | J | Niggi Daniel Rechsteiner (GLP) | J | Franziska Roth (SP) | A |
| David Jenny (FDP) | J | Luca Urgese (FDP) | J | Daniel Hettich (LDP) | J |
| Erich Bucher (FDP) | J | Christian C. Moesch (FDP) | J | Nicole Strahm-Lavanchy (LDP) | J |
| Bruno Lötscher (die Mitte/EVP) | J | Andrea Elisabeth Knellwolf (die Mitte/EVP) | J | Felix Wehrli (SVP) | J |
| Franz-Xaver Leonhardt (die Mitte/EVP) | J | Andrea Strahm (die Mitte/EVP) | J | Jenny Schweizer-Hoffmann (SVP) | J |
| Christoph Hochuli (die Mitte/EVP) | J | Brigitte Gysin (die Mitte/EVP) | J | Andreas Zappalà (FDP) | J |
| Nicole Amacher (SP) | J | Christine Keller (SP) | J | Thomas Widmer-Huber (die Mitte/EVP) | J |
| Alexandra Dill (SP) | J | Georg Mattmüller (SP) | J | Daniel Albietz (die Mitte/EVP) | J |
| Leoni Bolz (SP) | J | Edibe Gölgeli (SP) | J | Sandra Bothe (GLP) | J |
| Amina Trevisan (SP) | J | Ivo Balmer (SP) | J | Béla Bartha (GAB) | J |
| Daniel Sägesser (SP) | J | Jessica Brandenburger (SP) | J | Olivier Battaglia (LDP) | J |
| Christian von Wartburg (SP) | A | Mahir Kabakci (SP) | A | | |
| Pascal Pfister (SP) | J | Salome Bessenich (SP) | J | | |

| | | Total | SP | GAB | LDP | SVP | die Mitte/EVP | GLP | FDP | fraktionslos |
|---|--------------|------------|----|-----|-----|-----|---------------|-----|-----|--------------|
| J | Ja | 88 | 25 | 16 | 14 | 10 | 10 | 6 | 7 | - |
| N | Nein | 1 | - | - | - | - | - | - | - | 1 |
| E | Enthaltung | 0 | - | - | - | - | - | - | - | - |
| A | Abwesend | 10 | 5 | 2 | 1 | 1 | - | 1 | - | - |
| P | Präsidium | 1 | | | | | | 1 | | |
| | Total | 100 | 30 | 18 | 15 | 11 | 10 | 8 | 7 | 1 |

Ergebnis der Abstimmung

Geschäft Kantonale Volksinitiative "1% gegen globale Armut" - Antrag des Regierungsrates auf Verlängerung der Frist für die Berichterstattung

Gegenstand / Antrag

Abstimmungsfrage

| | | | | | |
|---------------------------------------|---|--|---|--------------------------------------|---|
| Lisa Mathys (SP) | J | Claudio Miozzari (SP) | J | Beda Baumgartner (SP) | J |
| Barbara Heer (SP) | J | Jean-Luc Perret (SP) | J | Michela Seggiani (SP) | J |
| Thomas Gander (SP) | J | Seyit Erdogan (SP) | J | Tonja Zürcher (GAB) | A |
| Tim Cuénod (SP) | A | Stefan Wittlin (SP) | J | Anouk Feurer (GAB) | J |
| René Brigger (SP) | J | Raffaella Hanauer (GAB) | J | Heidi Mück (GAB) | J |
| Melanie Nussbaumer (SP) | A | Raphael Fuhrer (GAB) | A | Nicola Goepfert (GAB) | J |
| Melanie Eberhard (SP) | J | Anina Ineichen (GAB) | J | Fleur Weibel (GAB) | J |
| Semseddin Yilmaz (SP) | J | Fina Girard (GAB) | J | Harald Friedl (GAB) | J |
| Raoul I. Furlano (LDP) | J | Oliver Bolliger (GAB) | J | Adrian Iselin (LDP) | J |
| Lydia Isler-Christ (LDP) | J | Laurin Hoppler (GAB) | J | André Auderset (LDP) | A |
| Catherine Alioth (LDP) | J | Lea Wirz (GAB) | J | Alex Ebi (LDP) | J |
| Michael Hug (LDP) | J | Jeremy Stephenson (LDP) | J | Stefan Suter (SVP) | A |
| Annina von Falkenstein (LDP) | J | Nicole Kuster (LDP) | J | Lorenz Amiet (SVP) | J |
| Jo Vergeat (GAB) | J | Philip Karger (LDP) | J | Bülent Pekerman (GLP) | P |
| Jérôme Thiriet (GAB) | J | Lukas Faesch (LDP) | J | Johannes Sieber (GLP) | J |
| Oliver Thommen (GAB) | J | Joël Thüring (SVP) | J | Beat Braun (FDP) | J |
| Patrizia Bernasconi (GAB) | J | Beat K. Schaller (SVP) | J | Daniel Seiler (FDP) | J |
| Pascal Messerli (SVP) | J | Daniela Stumpf (SVP) | J | Balz Herter (die Mitte/EVP) | J |
| Gianna Hablützel-Bürki (SVP) | J | Roger Stalder (SVP) | J | Pasqualine Gallacchi (die Mitte/EVP) | J |
| Patrick Fischer (SVP) | J | David Wüest-Rudin (GLP) | A | Eric Weber (fraktionslos) | N |
| Claudia Baumgartner (GLP) | J | Brigitte Kühne (GLP) | A | Sasha Mazzotti (SP) | J |
| Tobias Christ (GLP) | J | Niggi Daniel Rechsteiner (GLP) | J | Franziska Roth (SP) | J |
| David Jenny (FDP) | J | Luca Urgese (FDP) | J | Daniel Hettich (LDP) | J |
| Erich Bucher (FDP) | J | Christian C. Moesch (FDP) | J | Nicole Strahm-Lavanchy (LDP) | J |
| Bruno Lötscher (die Mitte/EVP) | J | Andrea Elisabeth Knellwolf (die Mitte/EVP) | J | Felix Wehrli (SVP) | J |
| Franz-Xaver Leonhardt (die Mitte/EVP) | J | Andrea Strahm (die Mitte/EVP) | J | Jenny Schweizer-Hoffmann (SVP) | J |
| Christoph Hochuli (die Mitte/EVP) | J | Brigitte Gysin (die Mitte/EVP) | J | Andreas Zappalà (FDP) | J |
| Nicole Amacher (SP) | J | Christine Keller (SP) | J | Thomas Widmer-Huber (die Mitte/EVP) | J |
| Alexandra Dill (SP) | J | Georg Mattmüller (SP) | J | Daniel Albietz (die Mitte/EVP) | A |
| Leoni Bolz (SP) | J | Edibe Gölgeli (SP) | J | Sandra Bothe (GLP) | J |
| Amina Trevisan (SP) | J | Ivo Balmer (SP) | J | Béla Bartha (GAB) | J |
| Daniel Sägesser (SP) | J | Jessica Brandenburger (SP) | J | Olivier Battaglia (LDP) | J |
| Christian von Wartburg (SP) | A | Mahir Kabakci (SP) | J | | |
| Pascal Pfister (SP) | J | Salome Bessenich (SP) | J | | |

| | | Total | SP | GAB | LDP | SVP | die Mitte/EVP | GLP | FDP | fraktionslos |
|---|--------------|------------|----|-----|-----|-----|---------------|-----|-----|--------------|
| J | Ja | 88 | 27 | 16 | 14 | 10 | 9 | 5 | 7 | - |
| N | Nein | 1 | - | - | - | - | - | - | - | 1 |
| E | Enthaltung | 0 | - | - | - | - | - | - | - | - |
| A | Abwesend | 10 | 3 | 2 | 1 | 1 | 1 | 2 | - | - |
| P | Präsidium | 1 | | | | | | 1 | | |
| | Total | 100 | 30 | 18 | 15 | 11 | 10 | 8 | 7 | 1 |

Ergebnis der Abstimmung

Geschäft Bericht der Bildungs- und Kulturkommission zum Ratschlag betreffend
«Rahmenausgabenbewilligung für die Kulturpauschale des Kantons Basel-Stadt für die Jahre
Juli 2023 bis Dezember 2026/2029»

Gegenstand / Antrag

Abstimmungsfrage

| | | | | | |
|--|---|---|---|---|---|
| Lisa Mathys (SP) | J | Claudio Miozzari (SP) | J | Beda Baumgartner (SP) | J |
| Barbara Heer (SP) | J | Jean-Luc Perret (SP) | J | Michela Seggiani (SP) | J |
| Thomas Gander (SP) | J | Seyit Erdogan (SP) | J | Tonja Zürcher (GAB) | A |
| Tim Cuénod (SP) | J | Stefan Wittlin (SP) | J | Anouk Feurer (GAB) | J |
| René Brigger (SP) | J | Raffaella Hanauer (GAB) | J | Heidi Mück (GAB) | J |
| Melanie Nussbaumer (SP) | A | Raphael Fuhrer (GAB) | J | Nicola Goepfert (GAB) | J |
| Melanie Eberhard (SP) | J | Anina Ineichen (GAB) | J | Fleur Weibel (GAB) | J |
| Semseddin Yilmaz (SP) | J | Fina Girard (GAB) | J | Harald Friedl (GAB) | J |
| Raoul I. Furlano (LDP) | J | Oliver Bolliger (GAB) | J | Adrian Iselin (LDP) | J |
| Lydia Isler-Christ (LDP) | J | Laurin Hoppler (GAB) | J | André Auderset (LDP) | J |
| Catherine Alioth (LDP) | J | Lea Wirz (GAB) | J | Alex Ebi (LDP) | J |
| Michael Hug (LDP) | J | Jeremy Stephenson (LDP) | J | Stefan Suter (SVP) | A |
| Annina von Falkenstein (LDP) | J | Nicole Kuster (LDP) | J | Lorenz Amiet (SVP) | J |
| Jo Vergeat (GAB) | J | Philip Karger (LDP) | J | Bülent Pekerman (GLP) | P |
| Jérôme Thiriet (GAB) | J | Lukas Faesch (LDP) | J | Johannes Sieber (GLP) | J |
| Oliver Thommen (GAB) | J | Joël Thüring (SVP) | J | Beat Braun (FDP) | J |
| Patrizia Bernasconi (GAB) | J | Beat K. Schaller (SVP) | J | Daniel Seiler (FDP) | J |
| Pascal Messerli (SVP) | J | Daniela Stumpf (SVP) | J | Balz Herter (die Mitte/EVP) | J |
| Gianna Hablützel-Bürki (SVP) | J | Roger Stalder (SVP) | J | Pasqualine Gallacchi (die Mitte/EVP) | J |
| Patrick Fischer (SVP) | J | David Wüest-Rudin (GLP) | J | Eric Weber (fraktionslos) | N |
| Claudia Baumgartner (GLP) | J | Brigitte Kühne (GLP) | A | Sasha Mazzotti (SP) | J |
| Tobias Christ (GLP) | J | Niggi Daniel Rechsteiner (GLP) | J | Franziska Roth (SP) | J |
| David Jenny (FDP) | J | Luca Urgese (FDP) | J | Daniel Hettich (LDP) | J |
| Erich Bucher (FDP) | A | Christian C. Moesch (FDP) | J | Nicole Strahm-Lavanchy (LDP) | J |
| Bruno Lötscher (die Mitte/EVP) | J | Andrea Elisabeth Knellwolf (die Mitte/EVP) | J | Felix Wehrli (SVP) | J |
| Franz-Xaver Leonhardt (die Mitte/EVP) | J | Andrea Strahm (die Mitte/EVP) | J | Jenny Schweizer-Hoffmann (SVP) | J |
| Christoph Hochuli (die Mitte/EVP) | J | Brigitte Gysin (die Mitte/EVP) | J | Andreas Zappalà (FDP) | J |
| Nicole Amacher (SP) | J | Christine Keller (SP) | A | Thomas Widmer-Huber (die Mitte/EVP) | J |
| Alexandra Dill (SP) | J | Georg Mattmüller (SP) | J | Daniel Albietz (die Mitte/EVP) | J |
| Leoni Bolz (SP) | J | Edibe Gölgeli (SP) | J | Sandra Bothe (GLP) | J |
| Amina Trevisan (SP) | J | Ivo Balmer (SP) | J | Béla Bartha (GAB) | J |
| Daniel Sägesser (SP) | J | Jessica Brandenburger (SP) | J | Olivier Battaglia (LDP) | J |
| Christian von Wartburg (SP) | A | Mahir Kabakci (SP) | J | | |
| Pascal Pfister (SP) | J | Salome Bessenich (SP) | J | | |

| | | Total | SP | GAB | LDP | SVP | die Mitte/EVP | GLP | FDP | fraktionslos |
|---|--------------|------------|----|-----|-----|-----|------------------|-----|-----|--------------|
| J | Ja | 91 | 27 | 17 | 15 | 10 | 10 | 6 | 6 | - |
| N | Nein | 1 | - | - | - | - | - | - | - | 1 |
| E | Enthaltung | 0 | - | - | - | - | - | - | - | - |
| A | Abwesend | 7 | 3 | 1 | - | 1 | - | 1 | 1 | - |
| P | Präsidium | 1 | | | | | | 1 | | |
| | Total | 100 | 30 | 18 | 15 | 11 | 10 | 8 | 7 | 1 |

Ergebnis der Abstimmung

Geschäft Motion Daniel Seiler und Konsorten betreffend Massnahmen zur Beschleunigung von kantonalen Bauprojekten

Gegenstand / Antrag

Abstimmungsfrage

| | | | | | |
|---------------------------------------|---|--|---|--------------------------------------|---|
| Lisa Mathys (SP) | N | Claudio Miozzari (SP) | N | Beda Baumgartner (SP) | N |
| Barbara Heer (SP) | N | Jean-Luc Perret (SP) | N | Michela Seggiani (SP) | N |
| Thomas Gander (SP) | N | Seyit Erdogan (SP) | N | Tonja Zürcher (GAB) | N |
| Tim Cuénod (SP) | N | Stefan Wittlin (SP) | N | Anouk Feurer (GAB) | E |
| René Brigger (SP) | N | Raffaella Hanauer (GAB) | N | Heidi Mück (GAB) | N |
| Melanie Nussbaumer (SP) | N | Raphael Fuhrer (GAB) | N | Nicola Goepfert (GAB) | N |
| Melanie Eberhard (SP) | N | Anina Ineichen (GAB) | A | Fleur Weibel (GAB) | N |
| Semseddin Yilmaz (SP) | N | Fina Girard (GAB) | J | Harald Friedl (GAB) | E |
| Raoul I. Furlano (LDP) | J | Oliver Bolliger (GAB) | J | Adrian Iselin (LDP) | J |
| Lydia Isler-Christ (LDP) | J | Laurin Hoppler (GAB) | J | André Auderset (LDP) | J |
| Catherine Alioth (LDP) | J | Lea Wirz (GAB) | J | Alex Ebi (LDP) | J |
| Michael Hug (LDP) | J | Jeremy Stephenson (LDP) | J | Stefan Suter (SVP) | A |
| Annina von Falkenstein (LDP) | J | Nicole Kuster (LDP) | J | Lorenz Amiet (SVP) | J |
| Jo Vergeat (GAB) | A | Philip Karger (LDP) | J | Bülent Pekerman (GLP) | P |
| Jérôme Thiriet (GAB) | J | Lukas Faesch (LDP) | J | Johannes Sieber (GLP) | J |
| Oliver Thommen (GAB) | E | Joël Thüring (SVP) | J | Beat Braun (FDP) | J |
| Patrizia Bernasconi (GAB) | N | Beat K. Schaller (SVP) | J | Daniel Seiler (FDP) | J |
| Pascal Messerli (SVP) | J | Daniela Stumpf (SVP) | J | Balz Herter (die Mitte/EVP) | J |
| Gianna Hablützel-Bürki (SVP) | J | Roger Stalder (SVP) | J | Pasqualine Gallacchi (die Mitte/EVP) | J |
| Patrick Fischer (SVP) | J | David Wüest-Rudin (GLP) | J | Eric Weber (fraktionslos) | A |
| Claudia Baumgartner (GLP) | J | Brigitte Kühne (GLP) | A | Sasha Mazzotti (SP) | N |
| Tobias Christ (GLP) | J | Niggi Daniel Rechsteiner (GLP) | J | Franziska Roth (SP) | N |
| David Jenny (FDP) | J | Luca Urgese (FDP) | J | Daniel Hettich (LDP) | J |
| Erich Bucher (FDP) | J | Christian C. Moesch (FDP) | J | Nicole Strahm-Lavanchy (LDP) | J |
| Bruno Lötscher (die Mitte/EVP) | A | Andrea Elisabeth Knellwolf (die Mitte/EVP) | J | Felix Wehrli (SVP) | J |
| Franz-Xaver Leonhardt (die Mitte/EVP) | J | Andrea Strahm (die Mitte/EVP) | J | Jenny Schweizer-Hoffmann (SVP) | J |
| Christoph Hochuli (die Mitte/EVP) | J | Brigitte Gysin (die Mitte/EVP) | A | Andreas Zappalà (FDP) | J |
| Nicole Amacher (SP) | N | Christine Keller (SP) | A | Thomas Widmer-Huber (die Mitte/EVP) | J |
| Alexandra Dill (SP) | N | Georg Mattmüller (SP) | N | Daniel Albietz (die Mitte/EVP) | J |
| Leoni Bolz (SP) | N | Edibe Gölgeli (SP) | N | Sandra Bothe (GLP) | J |
| Amina Trevisan (SP) | N | Ivo Balmer (SP) | N | Béla Bartha (GAB) | E |
| Daniel Sägesser (SP) | N | Jessica Brandenburger (SP) | N | Olivier Battaglia (LDP) | J |
| Christian von Wartburg (SP) | A | Mahir Kabakci (SP) | N | | |
| Pascal Pfister (SP) | N | Salome Bessenich (SP) | N | | |

| | | Total | SP | GAB | LDP | SVP | die Mitte/EVP | GLP | FDP | fraktionslos |
|---|--------------|------------|----|-----|-----|-----|---------------|-----|-----|--------------|
| J | Ja | 51 | - | 5 | 15 | 10 | 8 | 6 | 7 | - |
| N | Nein | 35 | 28 | 7 | - | - | - | - | - | - |
| E | Enthaltung | 4 | - | 4 | - | - | - | - | - | - |
| A | Abwesend | 9 | 2 | 2 | - | 1 | 2 | 1 | - | 1 |
| P | Präsidium | 1 | | | | | | 1 | | |
| | Total | 100 | 30 | 18 | 15 | 11 | 10 | 8 | 7 | 1 |

Ergebnis der Abstimmung

Geschäft Motion Jean-Luc Perret und Konsorten für den unterirdischen Schutz von Grünanlagenzonen

Gegenstand / Antrag

Abstimmungsfrage

| | | | | | |
|---------------------------------------|---|--|---|--------------------------------------|---|
| Lisa Mathys (SP) | J | Claudio Miozzari (SP) | J | Beda Baumgartner (SP) | J |
| Barbara Heer (SP) | J | Jean-Luc Perret (SP) | J | Michela Seggiani (SP) | J |
| Thomas Gander (SP) | J | Seyit Erdogan (SP) | J | Tonja Zürcher (GAB) | J |
| Tim Cuénod (SP) | J | Stefan Wittlin (SP) | J | Anouk Feurer (GAB) | J |
| René Brigger (SP) | A | Raffaella Hanauer (GAB) | J | Heidi Mück (GAB) | J |
| Melanie Nussbaumer (SP) | J | Raphael Fuhrer (GAB) | J | Nicola Goepfert (GAB) | J |
| Melanie Eberhard (SP) | J | Anina Ineichen (GAB) | J | Fleur Weibel (GAB) | J |
| Semseddin Yilmaz (SP) | J | Fina Girard (GAB) | J | Harald Friedl (GAB) | J |
| Raoul I. Furlano (LDP) | N | Oliver Bolliger (GAB) | J | Adrian Iselin (LDP) | N |
| Lydia Isler-Christ (LDP) | N | Laurin Hoppler (GAB) | J | André Auderset (LDP) | N |
| Catherine Alioth (LDP) | N | Lea Wirz (GAB) | J | Alex Ebi (LDP) | N |
| Michael Hug (LDP) | N | Jeremy Stephenson (LDP) | N | Stefan Suter (SVP) | A |
| Annina von Falkenstein (LDP) | N | Nicole Kuster (LDP) | N | Lorenz Amiet (SVP) | N |
| Jo Vergeat (GAB) | J | Philip Karger (LDP) | N | Bülent Pekerman (GLP) | P |
| Jérôme Thiriet (GAB) | J | Lukas Faesch (LDP) | N | Johannes Sieber (GLP) | J |
| Oliver Thommen (GAB) | J | Joël Thüring (SVP) | N | Beat Braun (FDP) | N |
| Patrizia Bernasconi (GAB) | J | Beat K. Schaller (SVP) | N | Daniel Seiler (FDP) | N |
| Pascal Messerli (SVP) | N | Daniela Stumpf (SVP) | N | Balz Herter (die Mitte/EVP) | N |
| Gianna Hablützel-Bürki (SVP) | N | Roger Stalder (SVP) | N | Pasqualine Gallacchi (die Mitte/EVP) | N |
| Patrick Fischer (SVP) | N | David Wüest-Rudin (GLP) | J | Eric Weber (fraktionslos) | A |
| Claudia Baumgartner (GLP) | J | Brigitte Kühne (GLP) | A | Sasha Mazzotti (SP) | J |
| Tobias Christ (GLP) | J | Niggi Daniel Rechsteiner (GLP) | E | Franziska Roth (SP) | J |
| David Jenny (FDP) | N | Luca Urgese (FDP) | N | Daniel Hettich (LDP) | N |
| Erich Bucher (FDP) | N | Christian C. Moesch (FDP) | N | Nicole Strahm-Lavanchy (LDP) | N |
| Bruno Lötscher (die Mitte/EVP) | N | Andrea Elisabeth Knellwolf (die Mitte/EVP) | E | Felix Wehrli (SVP) | N |
| Franz-Xaver Leonhardt (die Mitte/EVP) | N | Andrea Strahm (die Mitte/EVP) | N | Jenny Schweizer-Hoffmann (SVP) | N |
| Christoph Hochuli (die Mitte/EVP) | N | Brigitte Gysin (die Mitte/EVP) | N | Andreas Zappalà (FDP) | N |
| Nicole Amacher (SP) | J | Christine Keller (SP) | J | Thomas Widmer-Huber (die Mitte/EVP) | N |
| Alexandra Dill (SP) | J | Georg Mattmüller (SP) | J | Daniel Albietz (die Mitte/EVP) | N |
| Leoni Bolz (SP) | J | Edibe Gölgeli (SP) | J | Sandra Bothe (GLP) | J |
| Amina Trevisan (SP) | J | Ivo Balmer (SP) | J | Béla Bartha (GAB) | J |
| Daniel Sägesser (SP) | J | Jessica Brandenburger (SP) | J | Olivier Battaglia (LDP) | N |
| Christian von Wartburg (SP) | A | Mahir Kabakci (SP) | J | | |
| Pascal Pfister (SP) | J | Salome Bessenich (SP) | J | | |

| | | Total | SP | GAB | LDP | SVP | die Mitte/EVP | GLP | FDP | fraktionslos |
|---|--------------|------------|----|-----|-----|-----|---------------|-----|-----|--------------|
| J | Ja | 51 | 28 | 18 | - | - | - | 5 | - | - |
| N | Nein | 41 | - | - | 15 | 10 | 9 | - | 7 | - |
| E | Enthaltung | 2 | - | - | - | - | 1 | 1 | - | - |
| A | Abwesend | 5 | 2 | - | - | 1 | - | 1 | - | 1 |
| P | Präsidium | 1 | | | | | | 1 | | |
| | Total | 100 | 30 | 18 | 15 | 11 | 10 | 8 | 7 | 1 |

Ergebnis der Abstimmung

Geschäft Motion Tonja Zürcher und Konsorten betreffend keine Preiserhöhungen beim TNW

Gegenstand / Antrag

Abstimmungsfrage

| | | | | | |
|---------------------------------------|---|--|---|--------------------------------------|---|
| Lisa Mathys (SP) | J | Claudio Miozzari (SP) | J | Beda Baumgartner (SP) | J |
| Barbara Heer (SP) | J | Jean-Luc Perret (SP) | J | Michela Seggiani (SP) | J |
| Thomas Gander (SP) | J | Seyit Erdogan (SP) | J | Tonja Zürcher (GAB) | J |
| Tim Cuénod (SP) | J | Stefan Wittlin (SP) | J | Anouk Feurer (GAB) | J |
| René Brigger (SP) | J | Raffaella Hanauer (GAB) | J | Heidi Mück (GAB) | J |
| Melanie Nussbaumer (SP) | J | Raphael Fuhrer (GAB) | J | Nicola Goepfert (GAB) | J |
| Melanie Eberhard (SP) | J | Anina Ineichen (GAB) | J | Fleur Weibel (GAB) | J |
| Semseddin Yilmaz (SP) | J | Fina Girard (GAB) | J | Harald Friedl (GAB) | J |
| Raoul I. Furlano (LDP) | N | Oliver Bolliger (GAB) | J | Adrian Iselin (LDP) | N |
| Lydia Isler-Christ (LDP) | N | Laurin Hoppler (GAB) | J | André Auderset (LDP) | N |
| Catherine Alioth (LDP) | N | Lea Wirz (GAB) | J | Alex Ebi (LDP) | N |
| Michael Hug (LDP) | N | Jeremy Stephenson (LDP) | N | Stefan Suter (SVP) | A |
| Annina von Falkenstein (LDP) | N | Nicole Kuster (LDP) | N | Lorenz Amiet (SVP) | N |
| Jo Vergeat (GAB) | J | Philip Karger (LDP) | N | Bülent Pekerman (GLP) | P |
| Jérôme Thiriet (GAB) | J | Lukas Faesch (LDP) | N | Johannes Sieber (GLP) | N |
| Oliver Thommen (GAB) | J | Joël Thüring (SVP) | N | Beat Braun (FDP) | N |
| Patrizia Bernasconi (GAB) | J | Beat K. Schaller (SVP) | N | Daniel Seiler (FDP) | N |
| Pascal Messerli (SVP) | N | Daniela Stumpf (SVP) | N | Balz Herter (die Mitte/EVP) | N |
| Gianna Hablützel-Bürki (SVP) | N | Roger Stalder (SVP) | N | Pasqualine Gallacchi (die Mitte/EVP) | N |
| Patrick Fischer (SVP) | N | David Wüest-Rudin (GLP) | N | Eric Weber (fraktionslos) | N |
| Claudia Baumgartner (GLP) | N | Brigitte Kühne (GLP) | A | Sasha Mazzotti (SP) | J |
| Tobias Christ (GLP) | N | Niggi Daniel Rechsteiner (GLP) | N | Franziska Roth (SP) | J |
| David Jenny (FDP) | N | Luca Urgese (FDP) | N | Daniel Hettich (LDP) | N |
| Erich Bucher (FDP) | N | Christian C. Moesch (FDP) | N | Nicole Strahm-Lavanchy (LDP) | N |
| Bruno Lötscher (die Mitte/EVP) | N | Andrea Elisabeth Knellwolf (die Mitte/EVP) | N | Felix Wehrli (SVP) | N |
| Franz-Xaver Leonhardt (die Mitte/EVP) | N | Andrea Strahm (die Mitte/EVP) | N | Jenny Schweizer-Hoffmann (SVP) | N |
| Christoph Hochuli (die Mitte/EVP) | J | Brigitte Gysin (die Mitte/EVP) | N | Andreas Zappalà (FDP) | N |
| Nicole Amacher (SP) | J | Christine Keller (SP) | J | Thomas Widmer-Huber (die Mitte/EVP) | N |
| Alexandra Dill (SP) | J | Georg Mattmüller (SP) | J | Daniel Albietz (die Mitte/EVP) | N |
| Leoni Bolz (SP) | J | Edibe Gölgeli (SP) | J | Sandra Bothe (GLP) | N |
| Amina Trevisan (SP) | J | Ivo Balmer (SP) | J | Béla Bartha (GAB) | J |
| Daniel Sägesser (SP) | J | Jessica Brandenburger (SP) | J | Olivier Battaglia (LDP) | N |
| Christian von Wartburg (SP) | J | Mahir Kabakci (SP) | J | | |
| Pascal Pfister (SP) | J | Salome Bessenich (SP) | J | | |

| | | Total | SP | GAB | LDP | SVP | die Mitte/EVP | GLP | FDP | fraktionslos |
|---|--------------|------------|----|-----|-----|-----|---------------|-----|-----|--------------|
| J | Ja | 49 | 30 | 18 | - | - | 1 | - | - | - |
| N | Nein | 48 | - | - | 15 | 10 | 9 | 6 | 7 | 1 |
| E | Enthaltung | 0 | - | - | - | - | - | - | - | - |
| A | Abwesend | 2 | - | - | - | 1 | - | 1 | - | - |
| P | Präsidium | 1 | | | | | | 1 | | |
| | Total | 100 | 30 | 18 | 15 | 11 | 10 | 8 | 7 | 1 |

Ergebnis der Abstimmung

Geschäft Anzug Oliver Bolliger und Konsorten betreffend eine zukünftige Sicherung der Medikamentenversorgung in der Region

Gegenstand / Antrag

Abstimmungsfrage

| | | | | | |
|---------------------------------------|---|--|---|--------------------------------------|---|
| Lisa Mathys (SP) | J | Claudio Miozzari (SP) | J | Beda Baumgartner (SP) | J |
| Barbara Heer (SP) | J | Jean-Luc Perret (SP) | J | Michela Seggiani (SP) | J |
| Thomas Gander (SP) | J | Seyit Erdogan (SP) | J | Tonja Zürcher (GAB) | J |
| Tim Cuénod (SP) | J | Stefan Wittlin (SP) | J | Anouk Feurer (GAB) | J |
| René Brigger (SP) | J | Raffaella Hanauer (GAB) | J | Heidi Mück (GAB) | J |
| Melanie Nussbaumer (SP) | J | Raphael Fuhrer (GAB) | J | Nicola Goepfert (GAB) | J |
| Melanie Eberhard (SP) | J | Anina Ineichen (GAB) | J | Fleur Weibel (GAB) | J |
| Semseddin Yilmaz (SP) | J | Fina Girard (GAB) | J | Harald Friedl (GAB) | J |
| Raoul I. Furlano (LDP) | J | Oliver Bolliger (GAB) | J | Adrian Iselin (LDP) | J |
| Lydia Isler-Christ (LDP) | J | Laurin Hoppler (GAB) | J | André Auderset (LDP) | J |
| Catherine Alioth (LDP) | J | Lea Wirz (GAB) | J | Alex Ebi (LDP) | J |
| Michael Hug (LDP) | J | Jeremy Stephenson (LDP) | J | Stefan Suter (SVP) | A |
| Annina von Falkenstein (LDP) | J | Nicole Kuster (LDP) | J | Lorenz Amiet (SVP) | J |
| Jo Vergeat (GAB) | J | Philip Karger (LDP) | J | Bülent Pekerman (GLP) | P |
| Jérôme Thiriet (GAB) | J | Lukas Faesch (LDP) | J | Johannes Sieber (GLP) | J |
| Oliver Thommen (GAB) | J | Joël Thüring (SVP) | N | Beat Braun (FDP) | N |
| Patrizia Bernasconi (GAB) | J | Beat K. Schaller (SVP) | J | Daniel Seiler (FDP) | N |
| Pascal Messerli (SVP) | J | Daniela Stumpf (SVP) | J | Balz Herter (die Mitte/EVP) | J |
| Gianna Hablützel-Bürki (SVP) | J | Roger Stalder (SVP) | J | Pasqualine Gallacchi (die Mitte/EVP) | J |
| Patrick Fischer (SVP) | J | David Wüest-Rudin (GLP) | J | Eric Weber (fraktionslos) | N |
| Claudia Baumgartner (GLP) | J | Brigitte Kühne (GLP) | A | Sasha Mazzotti (SP) | J |
| Tobias Christ (GLP) | J | Niggi Daniel Rechsteiner (GLP) | J | Franziska Roth (SP) | J |
| David Jenny (FDP) | N | Luca Urgese (FDP) | N | Daniel Hettich (LDP) | J |
| Erich Bucher (FDP) | N | Christian C. Moesch (FDP) | J | Nicole Strahm-Lavanchy (LDP) | J |
| Bruno Lötscher (die Mitte/EVP) | J | Andrea Elisabeth Knellwolf (die Mitte/EVP) | J | Felix Wehrli (SVP) | J |
| Franz-Xaver Leonhardt (die Mitte/EVP) | A | Andrea Strahm (die Mitte/EVP) | J | Jenny Schweizer-Hoffmann (SVP) | J |
| Christoph Hochuli (die Mitte/EVP) | J | Brigitte Gysin (die Mitte/EVP) | J | Andreas Zappalà (FDP) | E |
| Nicole Amacher (SP) | J | Christine Keller (SP) | J | Thomas Widmer-Huber (die Mitte/EVP) | J |
| Alexandra Dill (SP) | J | Georg Mattmüller (SP) | J | Daniel Albietz (die Mitte/EVP) | J |
| Leoni Bolz (SP) | J | Edibe Gölgeli (SP) | J | Sandra Bothe (GLP) | J |
| Amina Trevisan (SP) | J | Ivo Balmer (SP) | J | Béla Bartha (GAB) | J |
| Daniel Sägesser (SP) | J | Jessica Brandenburger (SP) | J | Olivier Battaglia (LDP) | J |
| Christian von Wartburg (SP) | J | Mahir Kabakci (SP) | J | | |
| Pascal Pfister (SP) | J | Salome Bessenich (SP) | J | | |

| | | Total | SP | GAB | LDP | SVP | die Mitte/EVP | GLP | FDP | fraktionslos |
|---|--------------|------------|----|-----|-----|-----|---------------|-----|-----|--------------|
| J | Ja | 88 | 30 | 18 | 15 | 9 | 9 | 6 | 1 | - |
| N | Nein | 7 | - | - | - | 1 | - | - | 5 | 1 |
| E | Enthaltung | 1 | - | - | - | - | - | - | 1 | - |
| A | Abwesend | 3 | - | - | - | 1 | 1 | 1 | - | - |
| P | Präsidium | 1 | | | | | | 1 | | |
| | Total | 100 | 30 | 18 | 15 | 11 | 10 | 8 | 7 | 1 |

Ergebnis der Abstimmung

Geschäft Anzug Nicola Goepfert und Konsorten betreffend Aussetzung von Rückführungen nach Kroatien

Gegenstand / Antrag

Abstimmungsfrage

| | | | | | |
|---------------------------------------|---|--|---|--------------------------------------|---|
| Lisa Mathys (SP) | J | Claudio Miozzari (SP) | J | Beda Baumgartner (SP) | J |
| Barbara Heer (SP) | J | Jean-Luc Perret (SP) | J | Michela Seggiani (SP) | J |
| Thomas Gander (SP) | J | Seyit Erdogan (SP) | J | Tonja Zürcher (GAB) | J |
| Tim Cuénod (SP) | J | Stefan Wittlin (SP) | J | Anouk Feurer (GAB) | J |
| René Brigger (SP) | J | Raffaella Hanauer (GAB) | J | Heidi Mück (GAB) | J |
| Melanie Nussbaumer (SP) | J | Raphael Fuhrer (GAB) | J | Nicola Goepfert (GAB) | J |
| Melanie Eberhard (SP) | J | Anina Ineichen (GAB) | J | Fleur Weibel (GAB) | J |
| Semseddin Yilmaz (SP) | J | Fina Girard (GAB) | J | Harald Friedl (GAB) | J |
| Raoul I. Furlano (LDP) | N | Oliver Bolliger (GAB) | J | Adrian Iselin (LDP) | N |
| Lydia Isler-Christ (LDP) | N | Laurin Hoppler (GAB) | J | André Auderset (LDP) | N |
| Catherine Alioth (LDP) | N | Lea Wirz (GAB) | J | Alex Ebi (LDP) | N |
| Michael Hug (LDP) | N | Jeremy Stephenson (LDP) | N | Stefan Suter (SVP) | A |
| Annina von Falkenstein (LDP) | N | Nicole Kuster (LDP) | N | Lorenz Amiet (SVP) | N |
| Jo Vergeat (GAB) | J | Philip Karger (LDP) | N | Bülent Pekerman (GLP) | P |
| Jérôme Thiriet (GAB) | J | Lukas Faesch (LDP) | N | Johannes Sieber (GLP) | J |
| Oliver Thommen (GAB) | J | Joël Thüring (SVP) | N | Beat Braun (FDP) | N |
| Patrizia Bernasconi (GAB) | J | Beat K. Schaller (SVP) | N | Daniel Seiler (FDP) | N |
| Pascal Messerli (SVP) | N | Daniela Stumpf (SVP) | N | Balz Herter (die Mitte/EVP) | A |
| Gianna Hablützel-Bürki (SVP) | N | Roger Stalder (SVP) | N | Pasqualine Gallacchi (die Mitte/EVP) | N |
| Patrick Fischer (SVP) | N | David Wüest-Rudin (GLP) | A | Eric Weber (fraktionslos) | N |
| Claudia Baumgartner (GLP) | J | Brigitte Kühne (GLP) | A | Sasha Mazzotti (SP) | J |
| Tobias Christ (GLP) | J | Niggi Daniel Rechsteiner (GLP) | J | Franziska Roth (SP) | J |
| David Jenny (FDP) | N | Luca Urgese (FDP) | N | Daniel Hettich (LDP) | N |
| Erich Bucher (FDP) | N | Christian C. Moesch (FDP) | N | Nicole Strahm-Lavanchy (LDP) | N |
| Bruno Lötscher (die Mitte/EVP) | N | Andrea Elisabeth Knellwolf (die Mitte/EVP) | N | Felix Wehrli (SVP) | N |
| Franz-Xaver Leonhardt (die Mitte/EVP) | N | Andrea Strahm (die Mitte/EVP) | N | Jenny Schweizer-Hoffmann (SVP) | N |
| Christoph Hochuli (die Mitte/EVP) | N | Brigitte Gysin (die Mitte/EVP) | N | Andreas Zappalà (FDP) | N |
| Nicole Amacher (SP) | J | Christine Keller (SP) | J | Thomas Widmer-Huber (die Mitte/EVP) | N |
| Alexandra Dill (SP) | J | Georg Mattmüller (SP) | J | Daniel Albietz (die Mitte/EVP) | N |
| Leoni Bolz (SP) | J | Edibe Gölgeli (SP) | J | Sandra Bothe (GLP) | J |
| Amina Trevisan (SP) | J | Ivo Balmer (SP) | J | Béla Bartha (GAB) | J |
| Daniel Sägesser (SP) | J | Jessica Brandenburger (SP) | J | Olivier Battaglia (LDP) | N |
| Christian von Wartburg (SP) | J | Mahir Kabakci (SP) | J | | |
| Pascal Pfister (SP) | J | Salome Bessenich (SP) | J | | |

| | | Total | SP | GAB | LDP | SVP | die Mitte/EVP | GLP | FDP | fraktionslos |
|---|--------------|------------|----|-----|-----|-----|---------------|-----|-----|--------------|
| J | Ja | 53 | 30 | 18 | - | - | - | 5 | - | - |
| N | Nein | 42 | - | - | 15 | 10 | 9 | - | 7 | 1 |
| E | Enthaltung | 0 | - | - | - | - | - | - | - | - |
| A | Abwesend | 4 | - | - | - | 1 | 1 | 2 | - | - |
| P | Präsidium | 1 | | | | | | 1 | | |
| | Total | 100 | 30 | 18 | 15 | 11 | 10 | 8 | 7 | 1 |

Ergebnis der Abstimmung

Geschäft Anzug Thomas Widmer-Huber und Konsorten betreffend Sensibilisierung der friedlich Demonstrierenden und Abstand von Vermummten und Personen mit Schutzausrüstungen

Gegenstand / Antrag

Abstimmungsfrage

| | | | | | |
|---------------------------------------|---|--|---|--------------------------------------|---|
| Lisa Mathys (SP) | N | Claudio Miozzari (SP) | N | Beda Baumgartner (SP) | N |
| Barbara Heer (SP) | N | Jean-Luc Perret (SP) | N | Michela Seggiani (SP) | N |
| Thomas Gander (SP) | N | Seyit Erdogan (SP) | N | Tonja Zürcher (GAB) | N |
| Tim Cuénod (SP) | N | Stefan Wittlin (SP) | N | Anouk Feurer (GAB) | N |
| René Brigger (SP) | A | Raffaella Hanauer (GAB) | N | Heidi Mück (GAB) | N |
| Melanie Nussbaumer (SP) | N | Raphael Fuhrer (GAB) | N | Nicola Goepfert (GAB) | N |
| Melanie Eberhard (SP) | N | Anina Ineichen (GAB) | N | Fleur Weibel (GAB) | N |
| Semseddin Yilmaz (SP) | N | Fina Girard (GAB) | N | Harald Friedl (GAB) | N |
| Raoul I. Furlano (LDP) | J | Oliver Bolliger (GAB) | N | Adrian Iselin (LDP) | J |
| Lydia Isler-Christ (LDP) | J | Laurin Hoppler (GAB) | N | André Auderset (LDP) | J |
| Catherine Alioth (LDP) | J | Lea Wirz (GAB) | N | Alex Ebi (LDP) | J |
| Michael Hug (LDP) | J | Jeremy Stephenson (LDP) | J | Stefan Suter (SVP) | J |
| Annina von Falkenstein (LDP) | J | Nicole Kuster (LDP) | J | Lorenz Amiet (SVP) | J |
| Jo Vergeat (GAB) | N | Philip Karger (LDP) | J | Bülent Pekerman (GLP) | P |
| Jérôme Thiriet (GAB) | N | Lukas Faesch (LDP) | J | Johannes Sieber (GLP) | J |
| Oliver Thommen (GAB) | A | Joël Thüring (SVP) | J | Beat Braun (FDP) | J |
| Patrizia Bernasconi (GAB) | N | Beat K. Schaller (SVP) | J | Daniel Seiler (FDP) | J |
| Pascal Messerli (SVP) | J | Daniela Stumpf (SVP) | J | Balz Herter (die Mitte/EVP) | J |
| Gianna Hablützel-Bürki (SVP) | A | Roger Stalder (SVP) | J | Pasqualine Gallacchi (die Mitte/EVP) | J |
| Patrick Fischer (SVP) | J | David Wüest-Rudin (GLP) | J | Eric Weber (fraktionslos) | J |
| Claudia Baumgartner (GLP) | J | Brigitte Kühne (GLP) | A | Sasha Mazzotti (SP) | N |
| Tobias Christ (GLP) | J | Niggi Daniel Rechsteiner (GLP) | J | Franziska Roth (SP) | N |
| David Jenny (FDP) | J | Luca Urgese (FDP) | J | Daniel Hettich (LDP) | J |
| Erich Bucher (FDP) | J | Christian C. Moesch (FDP) | J | Nicole Strahm-Lavanchy (LDP) | J |
| Bruno Lötscher (die Mitte/EVP) | J | Andrea Elisabeth Knellwolf (die Mitte/EVP) | J | Felix Wehrli (SVP) | J |
| Franz-Xaver Leonhardt (die Mitte/EVP) | J | Andrea Strahm (die Mitte/EVP) | J | Jenny Schweizer-Hoffmann (SVP) | J |
| Christoph Hochuli (die Mitte/EVP) | J | Brigitte Gysin (die Mitte/EVP) | J | Andreas Zappalà (FDP) | J |
| Nicole Amacher (SP) | N | Christine Keller (SP) | N | Thomas Widmer-Huber (die Mitte/EVP) | J |
| Alexandra Dill (SP) | N | Georg Mattmüller (SP) | N | Daniel Albiets (die Mitte/EVP) | J |
| Leoni Bolz (SP) | N | Edibe Gölgeli (SP) | N | Sandra Bothe (GLP) | J |
| Amina Trevisan (SP) | N | Ivo Balmer (SP) | N | Béla Bartha (GAB) | N |
| Daniel Sägesser (SP) | N | Jessica Brandenburger (SP) | N | Olivier Battaglia (LDP) | J |
| Christian von Wartburg (SP) | N | Mahir Kabakci (SP) | N | | |
| Pascal Pfister (SP) | N | Salome Bessenich (SP) | N | | |

| | | Total | SP | GAB | LDP | SVP | die Mitte/EVP | GLP | FDP | fraktionslos |
|---|--------------|------------|----|-----|-----|-----|---------------|-----|-----|--------------|
| J | Ja | 49 | - | - | 15 | 10 | 10 | 6 | 7 | 1 |
| N | Nein | 46 | 29 | 17 | - | - | - | - | - | - |
| E | Enthaltung | 0 | - | - | - | - | - | - | - | - |
| A | Abwesend | 4 | 1 | 1 | - | 1 | - | 1 | - | - |
| P | Präsidium | 1 | | | | | | 1 | | |
| | Total | 100 | 30 | 18 | 15 | 11 | 10 | 8 | 7 | 1 |

Ergebnis der Abstimmung

Geschäft Anzug Michael Hug und Konsorten betreffend attraktivere Innenstadt in den Sommermonaten durch Sonnensegel

Gegenstand / Antrag

Abstimmungsfrage

| | | | | | |
|---------------------------------------|---|--|---|--------------------------------------|---|
| Lisa Mathys (SP) | J | Claudio Miozzari (SP) | J | Beda Baumgartner (SP) | J |
| Barbara Heer (SP) | J | Jean-Luc Perret (SP) | J | Michela Seggiani (SP) | J |
| Thomas Gander (SP) | J | Seyit Erdogan (SP) | J | Tonja Zürcher (GAB) | J |
| Tim Cuénod (SP) | J | Stefan Wittlin (SP) | J | Anouk Feurer (GAB) | J |
| René Brigger (SP) | J | Raffaella Hanauer (GAB) | J | Heidi Mück (GAB) | J |
| Melanie Nussbaumer (SP) | J | Raphael Fuhrer (GAB) | J | Nicola Goepfert (GAB) | J |
| Melanie Eberhard (SP) | J | Anina Ineichen (GAB) | J | Fleur Weibel (GAB) | J |
| Semseddin Yilmaz (SP) | J | Fina Girard (GAB) | J | Harald Friedl (GAB) | J |
| Raoul I. Furlano (LDP) | J | Oliver Bolliger (GAB) | J | Adrian Iselin (LDP) | J |
| Lydia Isler-Christ (LDP) | J | Laurin Hoppler (GAB) | J | André Auderset (LDP) | J |
| Catherine Alioth (LDP) | J | Lea Wirz (GAB) | J | Alex Ebi (LDP) | J |
| Michael Hug (LDP) | J | Jeremy Stephenson (LDP) | J | Stefan Suter (SVP) | N |
| Annina von Falkenstein (LDP) | J | Nicole Kuster (LDP) | J | Lorenz Amiet (SVP) | N |
| Jo Vergeat (GAB) | J | Philip Karger (LDP) | J | Bülent Pekerman (GLP) | P |
| Jérôme Thiriet (GAB) | J | Lukas Faesch (LDP) | J | Johannes Sieber (GLP) | J |
| Oliver Thommen (GAB) | J | Joël Thüring (SVP) | N | Beat Braun (FDP) | J |
| Patrizia Bernasconi (GAB) | J | Beat K. Schaller (SVP) | J | Daniel Seiler (FDP) | J |
| Pascal Messerli (SVP) | E | Daniela Stumpf (SVP) | N | Balz Herter (die Mitte/EVP) | J |
| Gianna Hablützel-Bürki (SVP) | N | Roger Stalder (SVP) | N | Pasqualine Gallacchi (die Mitte/EVP) | J |
| Patrick Fischer (SVP) | N | David Wüest-Rudin (GLP) | J | Eric Weber (fraktionslos) | E |
| Claudia Baumgartner (GLP) | J | Brigitte Kühne (GLP) | J | Sasha Mazzotti (SP) | J |
| Tobias Christ (GLP) | J | Niggi Daniel Rechsteiner (GLP) | J | Franziska Roth (SP) | J |
| David Jenny (FDP) | J | Luca Urgese (FDP) | J | Daniel Hettich (LDP) | J |
| Erich Bucher (FDP) | J | Christian C. Moesch (FDP) | J | Nicole Strahm-Lavanchy (LDP) | J |
| Bruno Lötscher (die Mitte/EVP) | J | Andrea Elisabeth Knellwolf (die Mitte/EVP) | J | Felix Wehrli (SVP) | N |
| Franz-Xaver Leonhardt (die Mitte/EVP) | J | Andrea Strahm (die Mitte/EVP) | J | Jenny Schweizer-Hoffmann (SVP) | N |
| Christoph Hochuli (die Mitte/EVP) | J | Brigitte Gysin (die Mitte/EVP) | J | Andreas Zappalà (FDP) | J |
| Nicole Amacher (SP) | J | Christine Keller (SP) | J | Thomas Widmer-Huber (die Mitte/EVP) | A |
| Alexandra Dill (SP) | J | Georg Mattmüller (SP) | J | Daniel Albietz (die Mitte/EVP) | J |
| Leoni Bolz (SP) | J | Edibe Gölgeli (SP) | J | Sandra Bothe (GLP) | J |
| Amina Trevisan (SP) | J | Ivo Balmer (SP) | J | Béla Bartha (GAB) | J |
| Daniel Sägesser (SP) | J | Jessica Brandenburger (SP) | J | Olivier Battaglia (LDP) | J |
| Christian von Wartburg (SP) | J | Mahir Kabakci (SP) | J | | |
| Pascal Pfister (SP) | J | Salome Bessenich (SP) | J | | |

| | | Total | SP | GAB | LDP | SVP | die Mitte/EVP | GLP | FDP | fraktionslos |
|---|--------------|------------|----|-----|-----|-----|---------------|-----|-----|--------------|
| J | Ja | 87 | 30 | 18 | 15 | 1 | 9 | 7 | 7 | - |
| N | Nein | 9 | - | - | - | 9 | - | - | - | - |
| E | Enthaltung | 2 | - | - | - | 1 | - | - | - | 1 |
| A | Abwesend | 1 | - | - | - | - | 1 | - | - | - |
| P | Präsidium | 1 | | | | | | 1 | | |
| | Total | 100 | 30 | 18 | 15 | 11 | 10 | 8 | 7 | 1 |

Ergebnis der Abstimmung

Geschäft Anzug Béla Bartha und Konsorten betreffend die Förderung der Biodiversität im privaten städtischen Raum durch ein zeitgemässes Beratungs- und Förderangebot

Gegenstand / Antrag

Abstimmungsfrage

| | | | | | |
|---------------------------------------|---|--|---|--------------------------------------|---|
| Lisa Mathys (SP) | J | Claudio Miozzari (SP) | J | Beda Baumgartner (SP) | J |
| Barbara Heer (SP) | J | Jean-Luc Perret (SP) | J | Michela Seggiani (SP) | J |
| Thomas Gander (SP) | J | Seyit Erdogan (SP) | J | Tonja Zürcher (GAB) | J |
| Tim Cuénod (SP) | J | Stefan Wittlin (SP) | J | Anouk Feurer (GAB) | J |
| René Brigger (SP) | J | Raffaela Hanauer (GAB) | J | Heidi Mück (GAB) | J |
| Melanie Nussbaumer (SP) | J | Raphael Fuhrer (GAB) | J | Nicola Goepfert (GAB) | J |
| Melanie Eberhard (SP) | A | Anina Ineichen (GAB) | J | Fleur Weibel (GAB) | J |
| Semseddin Yilmaz (SP) | J | Fina Girard (GAB) | J | Harald Friedl (GAB) | J |
| Raoul I. Furlano (LDP) | J | Oliver Bolliger (GAB) | J | Adrian Iselin (LDP) | E |
| Lydia Isler-Christ (LDP) | E | Laurin Hoppler (GAB) | J | André Auderset (LDP) | J |
| Catherine Alioth (LDP) | E | Lea Wirz (GAB) | J | Alex Ebi (LDP) | J |
| Michael Hug (LDP) | E | Jeremy Stephenson (LDP) | J | Stefan Suter (SVP) | N |
| Annina von Falkenstein (LDP) | J | Nicole Kuster (LDP) | J | Lorenz Amiet (SVP) | N |
| Jo Vergeat (GAB) | J | Philip Karger (LDP) | J | Bülent Pekerman (GLP) | P |
| Jérôme Thiriet (GAB) | J | Lukas Faesch (LDP) | J | Johannes Sieber (GLP) | J |
| Oliver Thommen (GAB) | J | Joël Thüring (SVP) | N | Beat Braun (FDP) | J |
| Patrizia Bernasconi (GAB) | J | Beat K. Schaller (SVP) | N | Daniel Seiler (FDP) | J |
| Pascal Messerli (SVP) | N | Daniela Stumpf (SVP) | N | Balz Herter (die Mitte/EVP) | J |
| Gianna Hablützel-Bürki (SVP) | N | Roger Stalder (SVP) | N | Pasqualine Gallacchi (die Mitte/EVP) | J |
| Patrick Fischer (SVP) | N | David Wüest-Rudin (GLP) | J | Eric Weber (fraktionslos) | E |
| Claudia Baumgartner (GLP) | J | Brigitte Kühne (GLP) | J | Sasha Mazzotti (SP) | J |
| Tobias Christ (GLP) | J | Niggi Daniel Rechsteiner (GLP) | J | Franziska Roth (SP) | J |
| David Jenny (FDP) | J | Luca Urgese (FDP) | J | Daniel Hettich (LDP) | J |
| Erich Bucher (FDP) | J | Christian C. Moesch (FDP) | J | Nicole Strahm-Lavanchy (LDP) | J |
| Bruno Lötscher (die Mitte/EVP) | J | Andrea Elisabeth Knellwolf (die Mitte/EVP) | J | Felix Wehrli (SVP) | J |
| Franz-Xaver Leonhardt (die Mitte/EVP) | J | Andrea Strahm (die Mitte/EVP) | J | Jenny Schweizer-Hoffmann (SVP) | J |
| Christoph Hochuli (die Mitte/EVP) | J | Brigitte Gysin (die Mitte/EVP) | J | Andreas Zappalà (FDP) | J |
| Nicole Amacher (SP) | J | Christine Keller (SP) | J | Thomas Widmer-Huber (die Mitte/EVP) | J |
| Alexandra Dill (SP) | J | Georg Mattmüller (SP) | J | Daniel Albietz (die Mitte/EVP) | J |
| Leoni Bolz (SP) | J | Edibe Gölgeli (SP) | J | Sandra Bothe (GLP) | J |
| Amina Trevisan (SP) | J | Ivo Balmer (SP) | J | Béla Bartha (GAB) | J |
| Daniel Sägesser (SP) | J | Jessica Brandenburger (SP) | J | Olivier Battaglia (LDP) | J |
| Christian von Wartburg (SP) | J | Mahir Kabakci (SP) | J | | |
| Pascal Pfister (SP) | J | Salome Bessenich (SP) | J | | |

| | | Total | SP | GAB | LDP | SVP | die Mitte/EVP | GLP | FDP | fraktionslos |
|---|--------------|------------|----|-----|-----|-----|---------------|-----|-----|--------------|
| J | Ja | 84 | 29 | 18 | 11 | 2 | 10 | 7 | 7 | - |
| N | Nein | 9 | - | - | - | 9 | - | - | - | - |
| E | Enthaltung | 5 | - | - | 4 | - | - | - | - | 1 |
| A | Abwesend | 1 | 1 | - | - | - | - | - | - | - |
| P | Präsidium | 1 | | | | | | 1 | | |
| | Total | 100 | 30 | 18 | 15 | 11 | 10 | 8 | 7 | 1 |

Ergebnis der Abstimmung

Geschäft Anzug Nicole Amacher und Konsorten betreffend Einführung einer Elternzeit in Kanton Basel-Stadt Variante: «Freiwilligen Fondslösungen mit Staatsbeiträgen»

Gegenstand / Antrag

Abstimmungsfrage

| | | | | | |
|---------------------------------------|---|--|---|--------------------------------------|---|
| Lisa Mathys (SP) | J | Claudio Miozzari (SP) | J | Beda Baumgartner (SP) | J |
| Barbara Heer (SP) | J | Jean-Luc Perret (SP) | J | Michela Seggiani (SP) | J |
| Thomas Gander (SP) | J | Seyit Erdogan (SP) | J | Tonja Zürcher (GAB) | J |
| Tim Cuénod (SP) | J | Stefan Wittlin (SP) | J | Anouk Feurer (GAB) | J |
| René Brigger (SP) | A | Raffaella Hanauer (GAB) | J | Heidi Mück (GAB) | J |
| Melanie Nussbaumer (SP) | J | Raphael Fuhrer (GAB) | J | Nicola Goepfert (GAB) | J |
| Melanie Eberhard (SP) | J | Anina Ineichen (GAB) | J | Fleur Weibel (GAB) | J |
| Semseddin Yilmaz (SP) | J | Fina Girard (GAB) | J | Harald Friedl (GAB) | J |
| Raoul I. Furlano (LDP) | N | Oliver Bolliger (GAB) | J | Adrian Iselin (LDP) | N |
| Lydia Isler-Christ (LDP) | N | Laurin Hoppler (GAB) | J | André Auderset (LDP) | N |
| Catherine Alioth (LDP) | N | Lea Wirz (GAB) | J | Alex Ebi (LDP) | N |
| Michael Hug (LDP) | N | Jeremy Stephenson (LDP) | N | Stefan Suter (SVP) | N |
| Annina von Falkenstein (LDP) | N | Nicole Kuster (LDP) | N | Lorenz Amiet (SVP) | N |
| Jo Vergeat (GAB) | J | Philip Karger (LDP) | N | Bülent Pekerman (GLP) | P |
| Jérôme Thiriet (GAB) | J | Lukas Faesch (LDP) | N | Johannes Sieber (GLP) | E |
| Oliver Thommen (GAB) | J | Joël Thüring (SVP) | N | Beat Braun (FDP) | N |
| Patrizia Bernasconi (GAB) | J | Beat K. Schaller (SVP) | N | Daniel Seiler (FDP) | N |
| Pascal Messerli (SVP) | N | Daniela Stumpf (SVP) | N | Balz Herter (die Mitte/EVP) | E |
| Gianna Hablützel-Bürki (SVP) | N | Roger Stalder (SVP) | N | Pasqualine Gallacchi (die Mitte/EVP) | N |
| Patrick Fischer (SVP) | N | David Wüest-Rudin (GLP) | E | Eric Weber (fraktionslos) | A |
| Claudia Baumgartner (GLP) | E | Brigitte Kühne (GLP) | E | Sasha Mazzotti (SP) | J |
| Tobias Christ (GLP) | N | Niggi Daniel Rechsteiner (GLP) | N | Franziska Roth (SP) | J |
| David Jenny (FDP) | N | Luca Urgese (FDP) | N | Daniel Hettich (LDP) | N |
| Erich Bucher (FDP) | N | Christian C. Moesch (FDP) | E | Nicole Strahm-Lavanchy (LDP) | E |
| Bruno Lötscher (die Mitte/EVP) | J | Andrea Elisabeth Knellwolf (die Mitte/EVP) | J | Felix Wehrli (SVP) | N |
| Franz-Xaver Leonhardt (die Mitte/EVP) | J | Andrea Strahm (die Mitte/EVP) | J | Jenny Schweizer-Hoffmann (SVP) | N |
| Christoph Hochuli (die Mitte/EVP) | J | Brigitte Gysin (die Mitte/EVP) | J | Andreas Zappalà (FDP) | N |
| Nicole Amacher (SP) | J | Christine Keller (SP) | J | Thomas Widmer-Huber (die Mitte/EVP) | J |
| Alexandra Dill (SP) | J | Georg Mattmüller (SP) | J | Daniel Albietz (die Mitte/EVP) | J |
| Leoni Bolz (SP) | J | Edibe Gölgeli (SP) | J | Sandra Bothe (GLP) | E |
| Amina Trevisan (SP) | J | Ivo Balmer (SP) | J | Béla Bartha (GAB) | J |
| Daniel Sägesser (SP) | J | Jessica Brandenburger (SP) | J | Olivier Battaglia (LDP) | A |
| Christian von Wartburg (SP) | J | Mahir Kabakci (SP) | J | | |
| Pascal Pfister (SP) | J | Salome Bessenich (SP) | J | | |

| | | Total | SP | GAB | LDP | SVP | die Mitte/EVP | GLP | FDP | fraktionslos |
|---|--------------|------------|----|-----|-----|-----|---------------|-----|-----|--------------|
| J | Ja | 55 | 29 | 18 | - | - | 8 | - | - | - |
| N | Nein | 33 | - | - | 13 | 11 | 1 | 2 | 6 | - |
| E | Enthaltung | 8 | - | - | 1 | - | 1 | 5 | 1 | - |
| A | Abwesend | 3 | 1 | - | 1 | - | - | - | - | 1 |
| P | Präsidium | 1 | | | | | | 1 | | |
| | Total | 100 | 30 | 18 | 15 | 11 | 10 | 8 | 7 | 1 |

Ergebnis der Abstimmung

Geschäft Stellungnahme des Regierungsrates zur Motion Pascal Pfister und Consorten betreffend Reduktion der Arbeitszeit auf 38-Stunden-Woche für die Angestellten des Kantons Basel-Stadt

Gegenstand / Antrag

Abstimmungsfrage

| | | | | | |
|---------------------------------------|---|--|---|--------------------------------------|---|
| Lisa Mathys (SP) | J | Claudio Miozzari (SP) | J | Beda Baumgartner (SP) | J |
| Barbara Heer (SP) | J | Jean-Luc Perret (SP) | J | Michela Seggiani (SP) | J |
| Thomas Gander (SP) | J | Seyit Erdogan (SP) | J | Tonja Zürcher (GAB) | J |
| Tim Cuénod (SP) | J | Stefan Wittlin (SP) | J | Anouk Feurer (GAB) | J |
| René Brigger (SP) | J | Raffaella Hanauer (GAB) | J | Heidi Mück (GAB) | J |
| Melanie Nussbaumer (SP) | J | Raphael Fuhrer (GAB) | E | Nicola Goepfert (GAB) | J |
| Melanie Eberhard (SP) | J | Anina Ineichen (GAB) | J | Fleur Weibel (GAB) | J |
| Semseddin Yilmaz (SP) | J | Fina Girard (GAB) | J | Harald Friedl (GAB) | J |
| Raoul I. Furlano (LDP) | E | Oliver Bolliger (GAB) | J | Adrian Iselin (LDP) | J |
| Lydia Isler-Christ (LDP) | J | Laurin Hoppler (GAB) | J | André Auderset (LDP) | J |
| Catherine Alioth (LDP) | J | Lea Wirz (GAB) | E | Alex Ebi (LDP) | J |
| Michael Hug (LDP) | J | Jeremy Stephenson (LDP) | J | Stefan Suter (SVP) | N |
| Annina von Falkenstein (LDP) | E | Nicole Kuster (LDP) | J | Lorenz Amiet (SVP) | N |
| Jo Vergeat (GAB) | J | Philip Karger (LDP) | N | Bülent Pekerman (GLP) | P |
| Jérôme Thiriet (GAB) | J | Lukas Faesch (LDP) | N | Johannes Sieber (GLP) | N |
| Oliver Thommen (GAB) | J | Joël Thüring (SVP) | N | Beat Braun (FDP) | J |
| Patrizia Bernasconi (GAB) | J | Beat K. Schaller (SVP) | N | Daniel Seiler (FDP) | J |
| Pascal Messerli (SVP) | N | Daniela Stumpf (SVP) | N | Balz Herter (die Mitte/EVP) | N |
| Gianna Hablützel-Bürki (SVP) | N | Roger Stalder (SVP) | N | Pasqualine Gallacchi (die Mitte/EVP) | N |
| Patrick Fischer (SVP) | N | David Wüest-Rudin (GLP) | J | Eric Weber (fraktionslos) | A |
| Claudia Baumgartner (GLP) | N | Brigitte Kühne (GLP) | J | Sasha Mazzotti (SP) | J |
| Tobias Christ (GLP) | N | Niggi Daniel Rechsteiner (GLP) | N | Franziska Roth (SP) | J |
| David Jenny (FDP) | N | Luca Urgese (FDP) | N | Daniel Hettich (LDP) | J |
| Erich Bucher (FDP) | N | Christian C. Moesch (FDP) | N | Nicole Strahm-Lavanchy (LDP) | J |
| Bruno Lötscher (die Mitte/EVP) | N | Andrea Elisabeth Knellwolf (die Mitte/EVP) | A | Felix Wehrli (SVP) | N |
| Franz-Xaver Leonhardt (die Mitte/EVP) | N | Andrea Strahm (die Mitte/EVP) | N | Jenny Schweizer-Hoffmann (SVP) | N |
| Christoph Hochuli (die Mitte/EVP) | N | Brigitte Gysin (die Mitte/EVP) | N | Andreas Zappalà (FDP) | N |
| Nicole Amacher (SP) | J | Christine Keller (SP) | J | Thomas Widmer-Huber (die Mitte/EVP) | N |
| Alexandra Dill (SP) | J | Georg Mattmüller (SP) | J | Daniel Albietz (die Mitte/EVP) | N |
| Leoni Bolz (SP) | J | Edibe Gölgeli (SP) | J | Sandra Bothe (GLP) | J |
| Amina Trevisan (SP) | J | Ivo Balmer (SP) | J | Béla Bartha (GAB) | J |
| Daniel Sägesser (SP) | J | Jessica Brandenburger (SP) | J | Olivier Battaglia (LDP) | J |
| Christian von Wartburg (SP) | J | Mahir Kabakci (SP) | J | | |
| Pascal Pfister (SP) | J | Salome Bessenich (SP) | J | | |

| | | Total | SP | GAB | LDP | SVP | die Mitte/EVP | GLP | FDP | fraktionslos |
|---|--------------|------------|----|-----|-----|-----|---------------|-----|-----|--------------|
| J | Ja | 62 | 30 | 16 | 11 | - | - | 3 | 2 | - |
| N | Nein | 31 | - | - | 2 | 11 | 9 | 4 | 5 | - |
| E | Enthaltung | 4 | - | 2 | 2 | - | - | - | - | - |
| A | Abwesend | 2 | - | - | - | - | 1 | - | - | 1 |
| P | Präsidium | 1 | | | | | | 1 | | |
| | Total | 100 | 30 | 18 | 15 | 11 | 10 | 8 | 7 | 1 |

Ergebnis der Abstimmung

Geschäft Stellungnahme des Regierungsrates zur Motion Pascal Pfister und Consorten betreffend Reduktion der Arbeitszeit auf 38-Stunden-Woche für die Angestellten des Kantons Basel-Stadt

Gegenstand / Antrag

Abstimmungsfrage

| | | | | | |
|---------------------------------------|---|--|---|--------------------------------------|---|
| Lisa Mathys (SP) | J | Claudio Miozzari (SP) | J | Beda Baumgartner (SP) | N |
| Barbara Heer (SP) | J | Jean-Luc Perret (SP) | J | Michela Seggiani (SP) | J |
| Thomas Gander (SP) | J | Seyit Erdogan (SP) | J | Tonja Zürcher (GAB) | J |
| Tim Cuénod (SP) | J | Stefan Wittlin (SP) | J | Anouk Feurer (GAB) | J |
| René Brigger (SP) | J | Raffaella Hanauer (GAB) | J | Heidi Mück (GAB) | J |
| Melanie Nussbaumer (SP) | J | Raphael Fuhrer (GAB) | J | Nicola Goepfert (GAB) | J |
| Melanie Eberhard (SP) | J | Anina Ineichen (GAB) | J | Fleur Weibel (GAB) | J |
| Semseddin Yilmaz (SP) | J | Fina Girard (GAB) | J | Harald Friedl (GAB) | J |
| Raoul I. Furlano (LDP) | J | Oliver Bolliger (GAB) | J | Adrian Iselin (LDP) | J |
| Lydia Isler-Christ (LDP) | J | Laurin Hoppler (GAB) | J | André Auderset (LDP) | J |
| Catherine Alioth (LDP) | J | Lea Wirz (GAB) | A | Alex Ebi (LDP) | J |
| Michael Hug (LDP) | J | Jeremy Stephenson (LDP) | J | Stefan Suter (SVP) | A |
| Annina von Falkenstein (LDP) | J | Nicole Kuster (LDP) | J | Lorenz Amiet (SVP) | J |
| Jo Vergeat (GAB) | J | Philip Karger (LDP) | J | Bülent Pekerman (GLP) | P |
| Jérôme Thiriet (GAB) | J | Lukas Faesch (LDP) | J | Johannes Sieber (GLP) | J |
| Oliver Thommen (GAB) | J | Joël Thüring (SVP) | J | Beat Braun (FDP) | A |
| Patrizia Bernasconi (GAB) | J | Beat K. Schaller (SVP) | J | Daniel Seiler (FDP) | J |
| Pascal Messerli (SVP) | J | Daniela Stumpf (SVP) | J | Balz Herter (die Mitte/EVP) | J |
| Gianna Hablützel-Bürki (SVP) | J | Roger Stalder (SVP) | J | Pasqualine Gallacchi (die Mitte/EVP) | J |
| Patrick Fischer (SVP) | J | David Wüest-Rudin (GLP) | J | Eric Weber (fraktionslos) | A |
| Claudia Baumgartner (GLP) | A | Brigitte Kühne (GLP) | J | Sasha Mazzotti (SP) | J |
| Tobias Christ (GLP) | J | Niggi Daniel Rechsteiner (GLP) | J | Franziska Roth (SP) | J |
| David Jenny (FDP) | J | Luca Urgese (FDP) | J | Daniel Hettich (LDP) | J |
| Erich Bucher (FDP) | J | Christian C. Moesch (FDP) | J | Nicole Strahm-Lavanchy (LDP) | J |
| Bruno Lötscher (die Mitte/EVP) | J | Andrea Elisabeth Knellwolf (die Mitte/EVP) | A | Felix Wehrli (SVP) | J |
| Franz-Xaver Leonhardt (die Mitte/EVP) | J | Andrea Strahm (die Mitte/EVP) | J | Jenny Schweizer-Hoffmann (SVP) | J |
| Christoph Hochuli (die Mitte/EVP) | J | Brigitte Gysin (die Mitte/EVP) | J | Andreas Zappalà (FDP) | J |
| Nicole Amacher (SP) | J | Christine Keller (SP) | J | Thomas Widmer-Huber (die Mitte/EVP) | J |
| Alexandra Dill (SP) | J | Georg Mattmüller (SP) | J | Daniel Albietz (die Mitte/EVP) | E |
| Leoni Bolz (SP) | J | Edibe Gölgeli (SP) | J | Sandra Bothe (GLP) | J |
| Amina Trevisan (SP) | J | Ivo Balmer (SP) | J | Béla Bartha (GAB) | J |
| Daniel Sägesser (SP) | J | Jessica Brandenburger (SP) | J | Olivier Battaglia (LDP) | J |
| Christian von Wartburg (SP) | J | Mahir Kabakci (SP) | J | | |
| Pascal Pfister (SP) | J | Salome Bessenich (SP) | J | | |

| | | Total | SP | GAB | LDP | SVP | die Mitte/EVP | GLP | FDP | fraktionslos |
|---|--------------|------------|----|-----|-----|-----|---------------|-----|-----|--------------|
| J | Ja | 91 | 29 | 17 | 15 | 10 | 8 | 6 | 6 | - |
| N | Nein | 1 | 1 | - | - | - | - | - | - | - |
| E | Enthaltung | 1 | - | - | - | - | 1 | - | - | - |
| A | Abwesend | 6 | - | 1 | - | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 |
| P | Präsidium | 1 | | | | | | 1 | | |
| | Total | 100 | 30 | 18 | 15 | 11 | 10 | 8 | 7 | 1 |

Ergebnis der Abstimmung

Geschäft Stellungnahme des Regierungsrates zur Motion Pascal Pfister und Consorten betreffend Reduktion der Arbeitszeit auf 38-Stunden-Woche für die Angestellten des Kantons Basel-Stadt

Gegenstand / Antrag

Abstimmungsfrage

| | | | | | |
|---------------------------------------|---|--|---|--------------------------------------|---|
| Lisa Mathys (SP) | J | Claudio Miozzari (SP) | J | Beda Baumgartner (SP) | J |
| Barbara Heer (SP) | J | Jean-Luc Perret (SP) | J | Michela Seggiani (SP) | J |
| Thomas Gander (SP) | J | Seyit Erdogan (SP) | J | Tonja Zürcher (GAB) | N |
| Tim Cuénod (SP) | J | Stefan Wittlin (SP) | J | Anouk Feurer (GAB) | N |
| René Brigger (SP) | J | Raffaella Hanauer (GAB) | N | Heidi Mück (GAB) | N |
| Melanie Nussbaumer (SP) | J | Raphael Fuhrer (GAB) | N | Nicola Goepfert (GAB) | N |
| Melanie Eberhard (SP) | J | Anina Ineichen (GAB) | N | Fleur Weibel (GAB) | N |
| Semseddin Yilmaz (SP) | J | Fina Girard (GAB) | N | Harald Friedl (GAB) | N |
| Raoul I. Furlano (LDP) | J | Oliver Bolliger (GAB) | N | Adrian Iselin (LDP) | J |
| Lydia Isler-Christ (LDP) | J | Laurin Hoppler (GAB) | N | André Auderset (LDP) | J |
| Catherine Alioth (LDP) | J | Lea Wirz (GAB) | N | Alex Ebi (LDP) | J |
| Michael Hug (LDP) | J | Jeremy Stephenson (LDP) | J | Stefan Suter (SVP) | J |
| Annina von Falkenstein (LDP) | J | Nicole Kuster (LDP) | J | Lorenz Amiet (SVP) | J |
| Jo Vergeat (GAB) | N | Philip Karger (LDP) | J | Bülent Pekerman (GLP) | P |
| Jérôme Thiriet (GAB) | J | Lukas Faesch (LDP) | J | Johannes Sieber (GLP) | J |
| Oliver Thommen (GAB) | N | Joël Thüring (SVP) | J | Beat Braun (FDP) | J |
| Patrizia Bernasconi (GAB) | N | Beat K. Schaller (SVP) | J | Daniel Seiler (FDP) | J |
| Pascal Messerli (SVP) | J | Daniela Stumpf (SVP) | J | Balz Herter (die Mitte/EVP) | J |
| Gianna Hablützel-Bürki (SVP) | J | Roger Stalder (SVP) | J | Pasqualine Gallacchi (die Mitte/EVP) | J |
| Patrick Fischer (SVP) | J | David Wüest-Rudin (GLP) | J | Eric Weber (fraktionslos) | A |
| Claudia Baumgartner (GLP) | A | Brigitte Kühne (GLP) | J | Sasha Mazzotti (SP) | J |
| Tobias Christ (GLP) | J | Niggi Daniel Rechsteiner (GLP) | J | Franziska Roth (SP) | J |
| David Jenny (FDP) | J | Luca Urgese (FDP) | J | Daniel Hettich (LDP) | J |
| Erich Bucher (FDP) | J | Christian C. Moesch (FDP) | J | Nicole Strahm-Lavanchy (LDP) | J |
| Bruno Lötscher (die Mitte/EVP) | J | Andrea Elisabeth Knellwolf (die Mitte/EVP) | J | Felix Wehrli (SVP) | N |
| Franz-Xaver Leonhardt (die Mitte/EVP) | J | Andrea Strahm (die Mitte/EVP) | J | Jenny Schweizer-Hoffmann (SVP) | J |
| Christoph Hochuli (die Mitte/EVP) | J | Brigitte Gysin (die Mitte/EVP) | J | Andreas Zappalà (FDP) | J |
| Nicole Amacher (SP) | J | Christine Keller (SP) | J | Thomas Widmer-Huber (die Mitte/EVP) | J |
| Alexandra Dill (SP) | J | Georg Mattmüller (SP) | J | Daniel Albietz (die Mitte/EVP) | J |
| Leoni Bolz (SP) | J | Edibe Gölgeli (SP) | J | Sandra Bothe (GLP) | J |
| Amina Trevisan (SP) | J | Ivo Balmer (SP) | J | Béla Bartha (GAB) | N |
| Daniel Sägesser (SP) | J | Jessica Brandenburger (SP) | J | Olivier Battaglia (LDP) | J |
| Christian von Wartburg (SP) | J | Mahir Kabakci (SP) | J | | |
| Pascal Pfister (SP) | J | Salome Bessenich (SP) | J | | |

| | | Total | SP | GAB | LDP | SVP | die Mitte/EVP | GLP | FDP | fraktionslos |
|---|--------------|------------|----|-----|-----|-----|---------------|-----|-----|--------------|
| J | Ja | 79 | 30 | 1 | 15 | 10 | 10 | 6 | 7 | - |
| N | Nein | 18 | - | 17 | - | 1 | - | - | - | - |
| E | Enthaltung | 0 | - | - | - | - | - | - | - | - |
| A | Abwesend | 2 | - | - | - | - | - | 1 | - | 1 |
| P | Präsidium | 1 | | | | | | 1 | | |
| | Total | 100 | 30 | 18 | 15 | 11 | 10 | 8 | 7 | 1 |

Ergebnis der Abstimmung

Geschäft Stellungnahme des Regierungsrates zur Motion Pascal Pfister und Consorten betreffend Reduktion der Arbeitszeit auf 38-Stunden-Woche für die Angestellten des Kantons Basel-Stadt

Gegenstand / Antrag

Abstimmungsfrage

| | | | | | |
|---------------------------------------|---|--|---|--------------------------------------|---|
| Lisa Mathys (SP) | J | Claudio Miozzari (SP) | J | Beda Baumgartner (SP) | J |
| Barbara Heer (SP) | J | Jean-Luc Perret (SP) | J | Michela Seggiani (SP) | J |
| Thomas Gander (SP) | J | Seyit Erdogan (SP) | J | Tonja Zürcher (GAB) | J |
| Tim Cuénod (SP) | J | Stefan Wittlin (SP) | J | Anouk Feurer (GAB) | J |
| René Brigger (SP) | J | Raffaella Hanauer (GAB) | J | Heidi Mück (GAB) | J |
| Melanie Nussbaumer (SP) | J | Raphael Fuhrer (GAB) | J | Nicola Goepfert (GAB) | J |
| Melanie Eberhard (SP) | J | Anina Ineichen (GAB) | J | Fleur Weibel (GAB) | J |
| Semseddin Yilmaz (SP) | J | Fina Girard (GAB) | J | Harald Friedl (GAB) | J |
| Raoul I. Furlano (LDP) | N | Oliver Bolliger (GAB) | J | Adrian Iselin (LDP) | N |
| Lydia Isler-Christ (LDP) | N | Laurin Hoppler (GAB) | J | André Auderset (LDP) | N |
| Catherine Alioth (LDP) | N | Lea Wirz (GAB) | J | Alex Ebi (LDP) | N |
| Michael Hug (LDP) | N | Jeremy Stephenson (LDP) | N | Stefan Suter (SVP) | N |
| Annina von Falkenstein (LDP) | N | Nicole Kuster (LDP) | N | Lorenz Amiet (SVP) | N |
| Jo Vergeat (GAB) | J | Philip Karger (LDP) | N | Bülent Pekerman (GLP) | P |
| Jérôme Thiriet (GAB) | J | Lukas Faesch (LDP) | N | Johannes Sieber (GLP) | N |
| Oliver Thommen (GAB) | J | Joël Thüring (SVP) | N | Beat Braun (FDP) | N |
| Patrizia Bernasconi (GAB) | J | Beat K. Schaller (SVP) | N | Daniel Seiler (FDP) | N |
| Pascal Messerli (SVP) | N | Daniela Stumpf (SVP) | N | Balz Herter (die Mitte/EVP) | N |
| Gianna Hablützel-Bürki (SVP) | N | Roger Stalder (SVP) | N | Pasqualine Gallacchi (die Mitte/EVP) | N |
| Patrick Fischer (SVP) | N | David Wüest-Rudin (GLP) | N | Eric Weber (fraktionslos) | A |
| Claudia Baumgartner (GLP) | A | Brigitte Kühne (GLP) | N | Sasha Mazzotti (SP) | J |
| Tobias Christ (GLP) | N | Niggi Daniel Rechsteiner (GLP) | N | Franziska Roth (SP) | J |
| David Jenny (FDP) | N | Luca Urgese (FDP) | N | Daniel Hettich (LDP) | N |
| Erich Bucher (FDP) | N | Christian C. Moesch (FDP) | N | Nicole Strahm-Lavanchy (LDP) | N |
| Bruno Lötscher (die Mitte/EVP) | N | Andrea Elisabeth Knellwolf (die Mitte/EVP) | N | Felix Wehrli (SVP) | N |
| Franz-Xaver Leonhardt (die Mitte/EVP) | N | Andrea Strahm (die Mitte/EVP) | N | Jenny Schweizer-Hoffmann (SVP) | N |
| Christoph Hochuli (die Mitte/EVP) | N | Brigitte Gysin (die Mitte/EVP) | N | Andreas Zappalà (FDP) | N |
| Nicole Amacher (SP) | J | Christine Keller (SP) | J | Thomas Widmer-Huber (die Mitte/EVP) | N |
| Alexandra Dill (SP) | J | Georg Mattmüller (SP) | J | Daniel Albietz (die Mitte/EVP) | N |
| Leoni Bolz (SP) | J | Edibe Gölgeli (SP) | J | Sandra Bothe (GLP) | N |
| Amina Trevisan (SP) | J | Ivo Balmer (SP) | J | Béla Bartha (GAB) | J |
| Daniel Sägesser (SP) | J | Jessica Brandenburger (SP) | J | Olivier Battaglia (LDP) | N |
| Christian von Wartburg (SP) | J | Mahir Kabakci (SP) | J | | |
| Pascal Pfister (SP) | J | Salome Bessenich (SP) | J | | |

| | | Total | SP | GAB | LDP | SVP | die Mitte/EVP | GLP | FDP | fraktionslos |
|---|--------------|------------|----|-----|-----|-----|---------------|-----|-----|--------------|
| J | Ja | 48 | 30 | 18 | - | - | - | - | - | - |
| N | Nein | 49 | - | - | 15 | 11 | 10 | 6 | 7 | - |
| E | Enthaltung | 0 | - | - | - | - | - | - | - | - |
| A | Abwesend | 2 | - | - | - | - | - | 1 | - | 1 |
| P | Präsidium | 1 | | | | | | 1 | | |
| | Total | 100 | 30 | 18 | 15 | 11 | 10 | 8 | 7 | 1 |